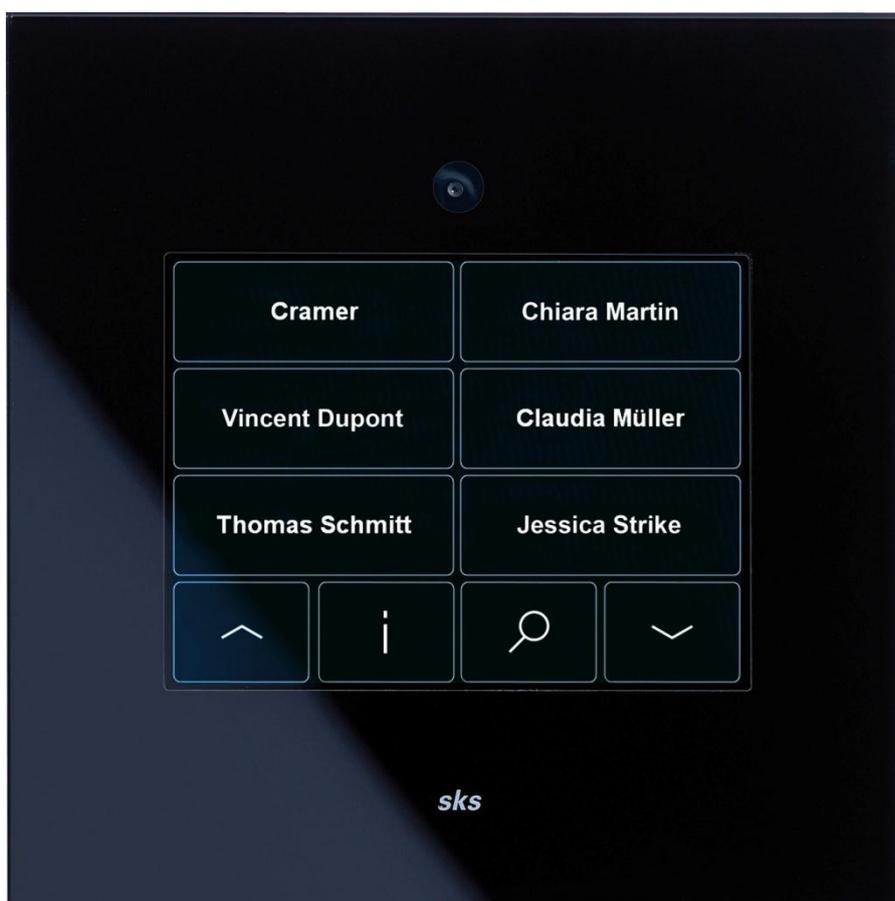


il vetro Comfort *Haustürstation*



Version 3.5

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Informationen zum Video-Bus	3
2. Installationshinweise	3
3. Klemmenbezeichnungen	4
4. Montageanleitung	4
5. DIP-Schalter Einstellungen	9
5.1 Türstationsadresse	9
6. Bedienungsanleitung	10
6.1 Der Willkommensbildschirm	10
6.2 Der Standardbildschirm	10
6.3 Klingeln	10
6.4 Teilnehmer suchen	11
6.5 Informationstaste	12
6.6 Codeschloss-Funktion	13
6.7 Konfiguration der Türstation	14
6.7.1 Bearbeiten der eigenen Daten	14
6.7.2 Bearbeiten aller Daten	17
6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten	19
6.7.2.2 Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen	24
6.7.2.3 Mastercode ändern	27
6.7.2.4 Sprache umstellen	28
6.7.2.5 Lautstärke ändern	28
6.7.2.6 Türöffnerzeit ändern	28
6.7.2.7 IP-Adresse ändern	29
6.7.2.8 Sondercode für Codeschloss	29
6.7.2.9 Schaltfunktion für Sondercode auswählen	30
6.7.2.10 Bewegungserkennung ein- / ausschalten	30
6.7.2.11 Empfindlichkeit Bewegungserkennung	31
7. Pflegehinweise	32
8. Technische Daten	32
9. Service	32
10. Beispiel Verdrahtungsplan und Strukturplan	33

1. Allgemeine Informationen zum Video-Bus

- Der Schleifenwiderstand zu den Innensprechstellen darf maximal 10Ω betragen (für GND und +22V). Zur Türstation darf der Schleifenwiderstand 10Ω nicht überschreiten.
- Die maximale Gesamtlänge des Kabelnetzes darf 150 m bei Farbe und 250 m bei Schwarz/Weiß nicht überschreiten.
- Die BUS-Spannung muss zwischen 19... 26V liegen.
- Für die Bus-Linien und auch für alle anderen dargestellten Funktionen sollten verdrehte Adernpaare verwendet werden. Empfohlene Leitung ist: JY(St) Y 2x2x0,8 mm. Bei Bedarf ist der Schirm statisch zu erden.
- Mit einer identischen Adresse (Parallelbetrieb) können bis zu 2 Sprechstellen konfiguriert werden.
- Bei sternförmiger Verkabelung oder größeren Kabellängen müssen Passiv-/Aktivverteiler eingesetzt werden.
- Mit zusätzlichen Schaltmodulen können z.B. Lichtmeldeanlagen angesteuert, automatische Türöffnungen und weitere Funktionen realisiert werden.
-  Bei der Installation sind die Richtlinien der VDE 0100 und VDE 0800 einzuhalten. (Deutschland)

2. Installationshinweise



Gefahr für Personen durch einen elektrischen Schlag, Verbrennungsgefahr, Geräteschäden und Fehlfunktionen.

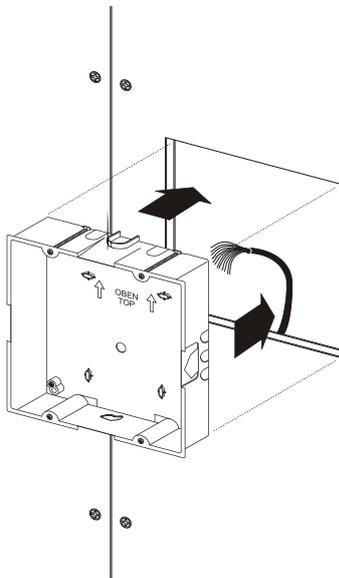
Gegenmaßnahmen:

- Schalten Sie zu Beginn der Arbeiten alle spannungsführenden Leitungen frei.
- Sichern Sie die ausgeschalteten Leitungen gegen irrtümliches Wiedereinschalten.
- Stellen Sie Spannungsfreiheit durch Messung fest.
- Decken Sie benachbarte, unter Spannung stehende oder leitfähige Teile ab.
- Alle Arbeiten und elektrische Anschlüsse müssen den nationalen Bestimmungen des jeweiligen Landes entsprechen und von entsprechend ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.
-  Bei Geräten mit 230-V-Anschluss ist die DIN VDE 0100 zu beachten und einzuhalten.
- Die Haustürstation ist so zu montieren, dass Gegenlicht vermieden wird.
- Die Haustürstation ist vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

3. Klemmenbezeichnungen

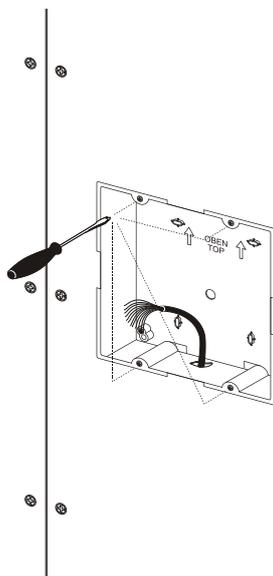
Klemme	Bezeichnung	Bemerkung
a / b	BUS-Klemme	
T	Türöffner-Klemme (potenzialfreier Relais Kontakt)	
+22 / GND	Versorgungsspannung	
V+ / V-	Videosignal	Nur bei 6-Draht-Version
+21	Versorgungsspannung interne Kamera	Nur bei 6-Draht-Version
Z	Steuersignal für Türumschalter	Nur auf Anfrage und bei 6-Draht-Version
RS485 (a / b)	RS485 Interface für Linien-Erweiterung	Nur bei 6-Draht-Version

4. Montageanleitung

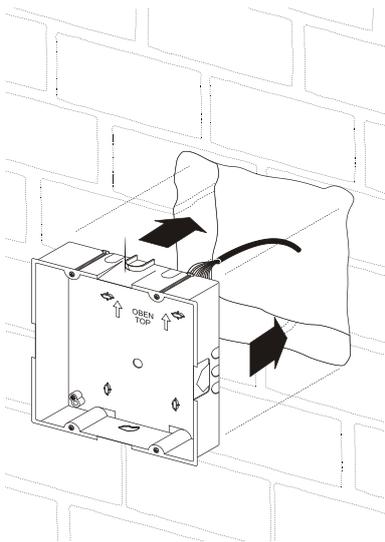


Hohlwandmontage:

Installieren Sie den Unterputzkasten in einem passgenauen Wandausschnitt (179mm x 179mm). Für die Kabeldurchführung sind mehrere Sollbruchstellen vorgesehen. Die gewünschte Kabeldurchführung mit einem geeigneten Werkzeug durchstoßen.

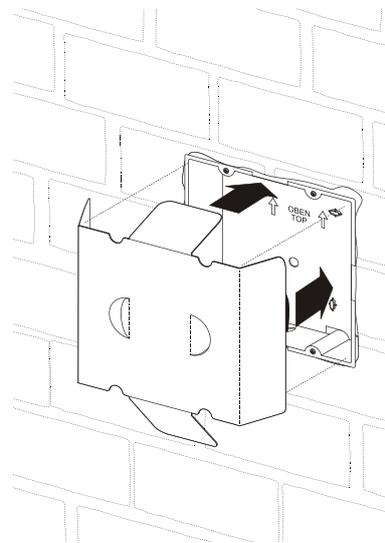


Befestigen Sie den Kasten mittels der vier Schrauben wie eine Hohlwanddose in der Wand. Drehen Sie eine halbe Umdrehung nach links, um die Fixierung zu lösen. Anschließend die Schrauben eindrehen, bis der Kasten fest und bündig an der Wand anliegt.

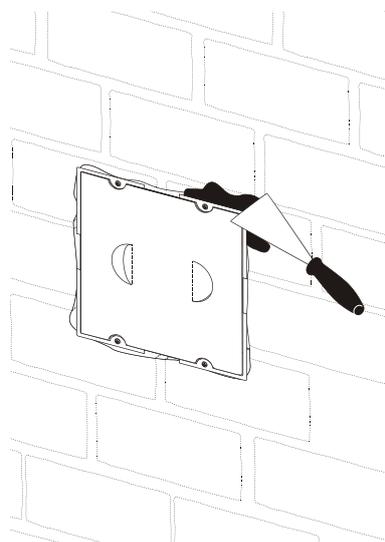


Montage in einer massiven Wand:

Der Unterputzkasten ist in einem passgenauen Mauerausschnitt zu montieren. Zum Einputzen wird der Kasten mit vier Haltefedern fixiert. Zusätzlich kann der Kasten mit den vier Langlöchern im Mauerwerk verschraubt werden. Für die Kabeldurchführung sind mehrere Sollbruchstellen vorgesehen. Die gewünschte Kabeldurchführung mit einem geeigneten Werkzeug durchstoßen.

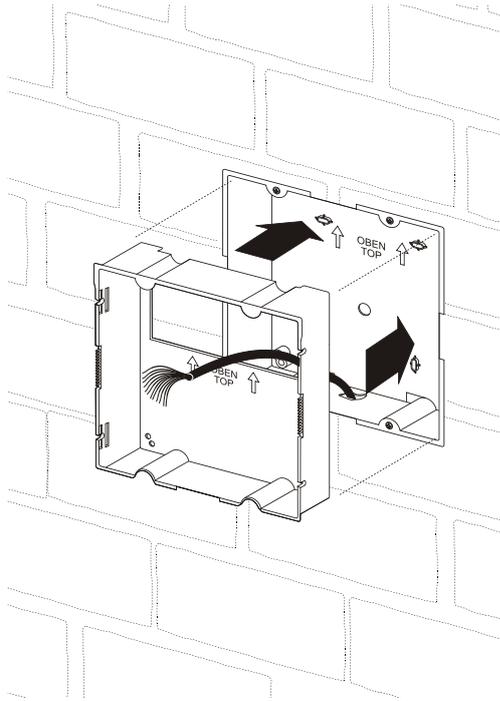


Zum Schutz des Unterputzkastens beim Einputzen liegt eine Abdeckung bei. Schieben Sie die Abdeckung wie abgebildet in den Unterputzkasten.

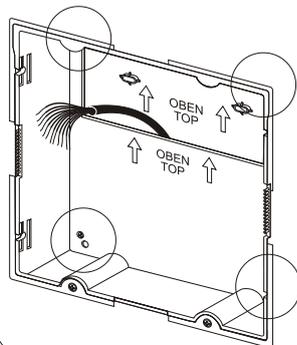


Der Unterputzkasten ist so in das Mauerwerk einzuputzen, dass der umlaufende Rand auf dem Mauerwerk aufliegt. Nehmen Sie nach Aushärtung des Mörtels die Abdeckung aus dem Unterputzkasten.

Montageanleitung (Fortsetzung)



Der Ausgleichsrahmen ist wie dargestellt in den Unterputzkasten einzusetzen und mit vier M3-Schrauben zu befestigen.

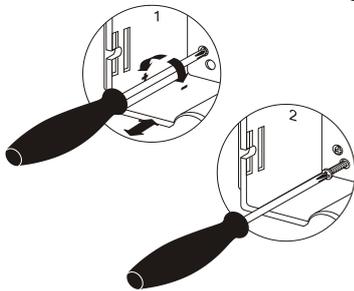


Mit den 8 gezeigten Schrauben (zwei in jeder Ecke) ist der Ausgleichsrahmen einzustellen. Dieser sollte eben zur Wand fixiert werden.

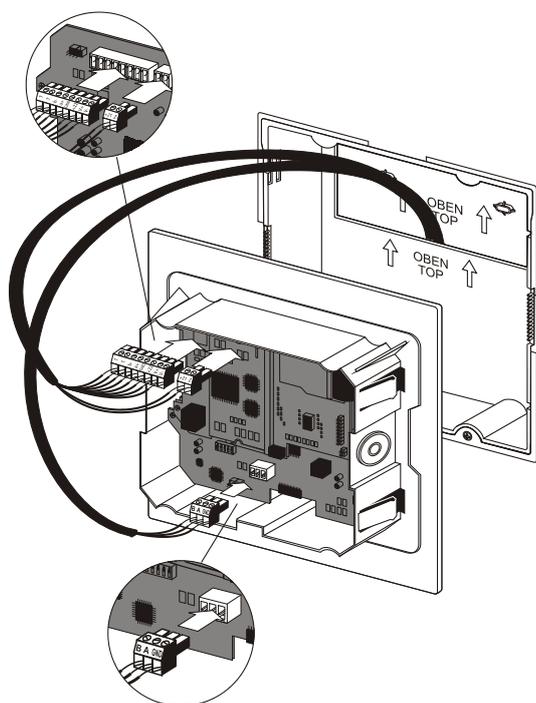
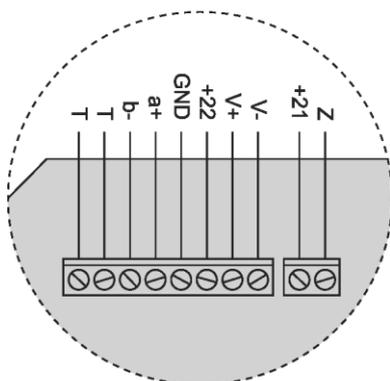
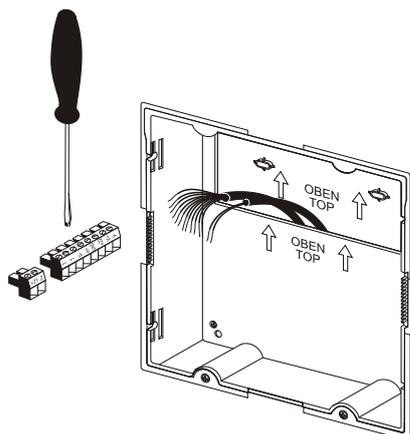
Position 1 zeigt die Einstellschraube

Position 2 zeigt die Fixierschraube

Lösen Sie zuerst die Fixierschrauben. Drehen Sie jetzt an den Einstellschrauben, bis Sie die gewünschte Position erreicht haben. Ziehen Sie die Fixierschrauben wieder fest.



Montageanleitung (Fortsetzung)



Achten Sie darauf, dass genügend Kabel zum Anschluss der Türstation vorhanden ist.

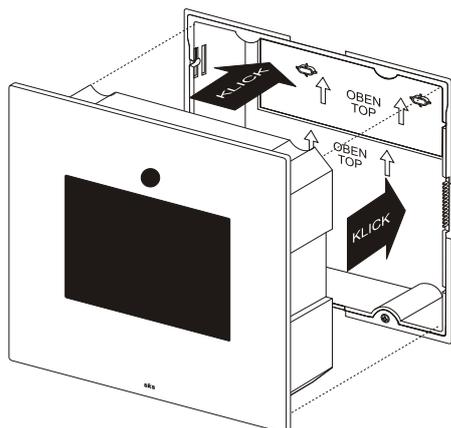
SKS 2Draht-Video-Bus

Die Türstation wird über die Klemmen a+/b- an den 2Draht-Video-Bus angeschlossen. An die Klemmen T/T wird der Türöffner angeschlossen (potenzialfreier Schaltkontakt). Versorgt wird der Türöffner über einen separaten Wechselspannungstrafo. Mit den Klemmen GND/+22 wird die Türstation mit 24-28VDC versorgt. Die 3polige Klemme wird in Verbindung mit der Linienenerweiterung 4814 Art.Nr. 300020 benötigt. Der Anschluss ist in der Dokumentation für die Linienenerweiterung beschrieben.

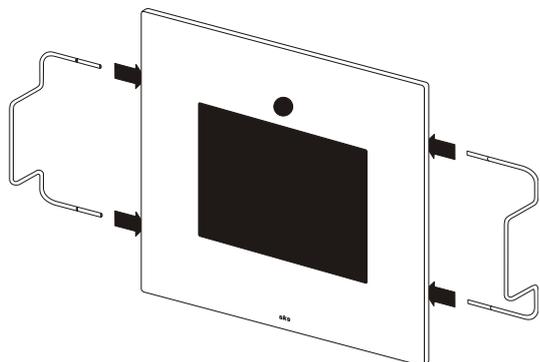
SKS 6Draht-Video-Bus

Die Türstation wird über die Klemmen a+/b- an den Audioteil des 6Draht-Video-Bus angeschlossen. Das Videosignal liegt für den 6D-VideoBus an den Klemmen V+/V- . An die Klemmen T/T wird der Türöffner angeschlossen (potenzialfreier Schaltkontakt). Versorgt wird der Türöffner über einen separaten Wechselspannungstrafo. Mit den Klemmen GND/+22 wird die Türstation mit 24-28VDC versorgt. Die +21 Klemme dient zur Steuerung der internen Kamera. Die Z Klemme ist nur bei einer Sonderversion für ältere Anlagen mit Türumschalter nötig. Teilen Sie uns dies bei Auftragsvergabe mit. Die 3polige Klemme wird in Verbindung mit der Linienenerweiterung 4814 Art.Nr. 300020 benötigt. Der Anschluss ist in der Dokumentation für die Linienenerweiterung beschrieben.

Stecken Sie die beiden Anschlussstecker oben links auf die Türstation. Je nach Anlagengröße gibt es auch einen dritten Stecker für eine Linienenerweiterung. Stecken Sie diesen unten mittig auf. Stellen Sie am DIP-Schalter die gewünschte Türstationsadresse ein. Die Einstellungen sind unter Punkt 5. DIP-Schalter-Einstellungen beschrieben.

Montageanleitung (Fortsetzung)

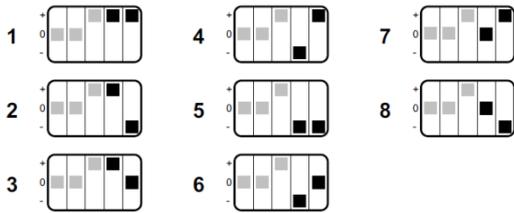
Schieben Sie die Türstation wie dargestellt in das Gehäuseunterteil, bis die Verriegelung hörbar einrastet.



Der Ausbau der Sprechstelle erfolgt mit dem mitgelieferten Entnahmewerkzeug. Dieses ist seitlich in die Sprechstelle einzuführen. Die Verriegelung wird durch Druck in Richtung Display gelöst und die Sprechstelle kann entnommen werden.

5. DIP-Schalter Einstellungen

5.1 Türstationsadresse einstellen



Das linke Bild zeigt die DIP-Schalter Einstellungen für die Türstationsadresse. Wird nur eine Türstation verwendet, ist die Türstationsadresse 1 zu benutzen. Werden mehrere Türstationen verwendet, muss jede Türstation eine andere Türstationsadresse haben. Nur die DIP-Schalter 4 und 5 werden für die Türstationsadresse verwendet.

6. Bedienungsanleitung

6.1 Der Willkommensbildschirm:

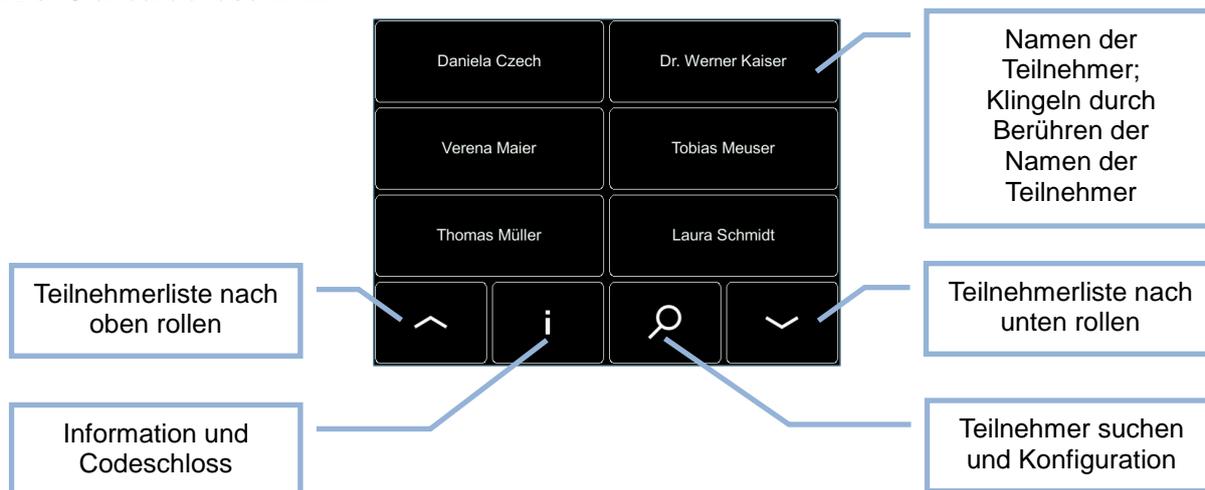
Das untere Bild zeigt den Willkommensbildschirm bei bis zu 6 Teilnehmern. Berühren Sie den Bildschirm, um die Teilnehmer anzuzeigen. Wird längere Zeit der Bildschirm nicht berührt, erscheint wieder der Willkommensbildschirm.



Bei mehr als 6 Teilnehmern erscheint der Willkommensbildschirm, wie im unteren Bild gezeigt. Berühren Sie den Bildschirm, um die Teilnehmer zu suchen. Wird längere Zeit der Bildschirm nicht berührt, erscheint wieder der Willkommensbildschirm.



6.2 Der Standardbildschirm:



Funktion	Taste	Vorgehensweise
Teilnehmerliste nach oben rollen		Berühren Sie den Bildschirm an der Stelle, an der das Symbol dargestellt ist. Jede Berührung rollt die Teilnehmerliste um 6 Teilnehmer nach oben.
Teilnehmerliste nach unten rollen		Berühren Sie den Bildschirm an der Stelle, an der das Symbol dargestellt ist. Jede Berührung rollt die Teilnehmerliste um 6 Teilnehmer nach unten.
Teilnehmer Suchen		Berühren Sie das Symbol auf dem Bildschirm, um einen Teilnehmer zu suchen. Das Suchen von Teilnehmern ist unter 6.4 beschrieben.
Information		Berühren Sie das Symbol auf dem Bildschirm um, Information zur Bedienung zu erhalten. Die Funktion „Information“ ist unter 6.5 beschrieben.
Codeschloss		Berühren Sie das Symbol auf dem Bildschirm für 5 Sekunden; um das Codeschloss anzuzeigen. Die Bedienung des Codeschlusses ist unter 6.6 beschrieben.
Konfiguration		Berühren Sie das Symbol auf dem Bildschirm für 5 Sekunden; um in das Konfigurationsmenü zu gelangen. Im Konfigurationsmenü werden die Daten der Teilnehmer eingefügt, geändert und gelöscht. Die Bedienung des Konfigurationsmenüs ist unter 6.7 beschrieben.

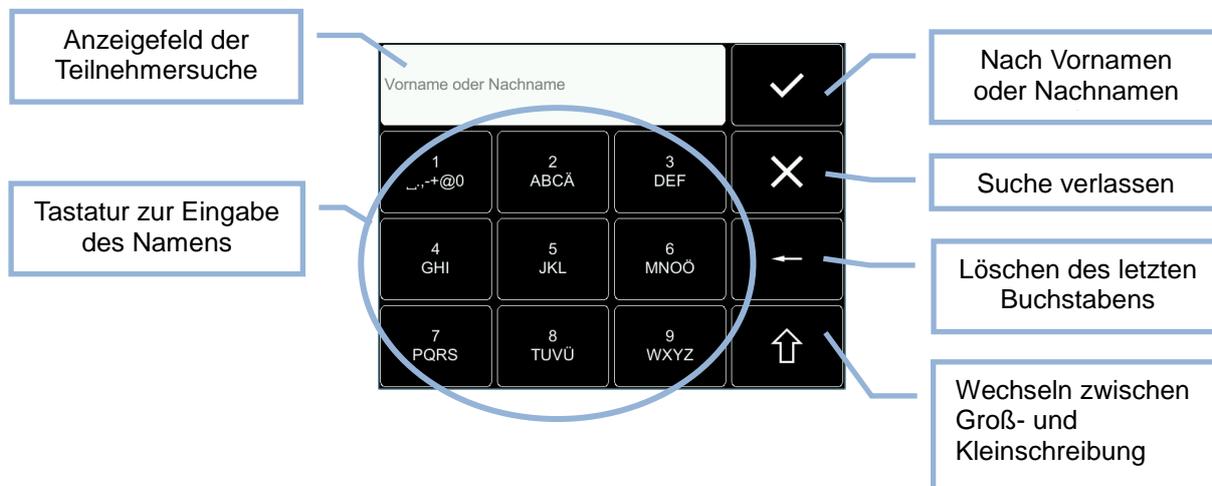
6.3 Klingeln

Berühren Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers. Der Teilnehmer wird gerufen. Für den Besucher erscheint ein Bildschirm, dass bei dem Teilnehmer geklingelt wird. Je nach Konfiguration gibt es auch Unterebenen in der Teilnehmerliste. Die Unterebenen sind weiß hinterlegt. Alle weiß hinterlegten Felder sind Unterebenen, hinter denen sich weitere Teilnehmer befinden.

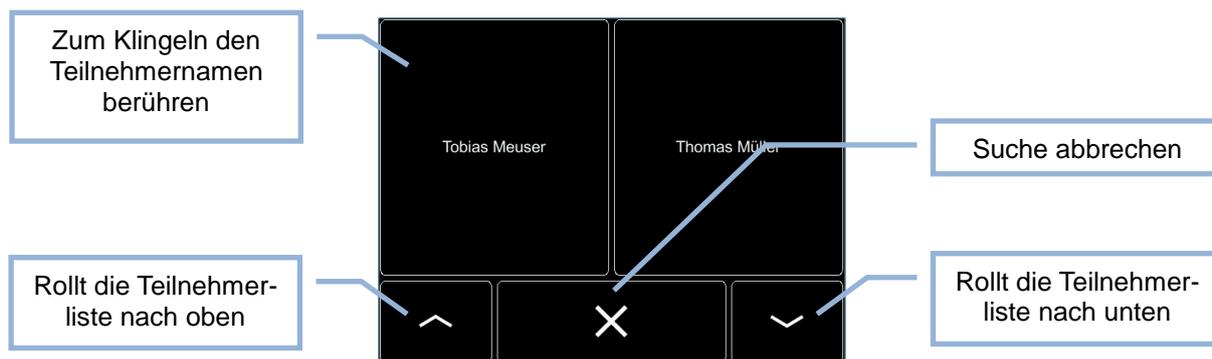


6.4 Teilnehmer suchen

Wurde im Standardbildschirm „Teilnehmer suchen“ ausgewählt, erscheint dieser Bildschirm. Der gesuchte Teilnehmernamen wird wie bei einer Handytastatur durch das Tastenfeld eingegeben. Durch mehrmaliges Drücken der Taste wird zwischen den Buchstaben gewechselt. Es kann sowohl nach Vornamen als auch nach Nachnamen gesucht werden. Ist der Teilnehmernamen bereits vorhanden, wird eine Autovervollständigung im Anzeigefeld angeboten. Die Autovervollständigung wird durch eine Berührung des „Anzeigefeldes der Teilnehmersuche“ übernommen.



Nachdem Sie die Taste Teilnehmer suchen gedrückt haben, erscheint der unten dargestellte Bildschirm mit den Namen der Teilnehmer. Mit den Pfeiltasten können Sie die gefilterte Teilnehmerliste auf- und abrollen (nur wenn mehr als 6 Teilnehmer angezeigt werden). Wird der gewünschte Teilnehmer in der Liste angezeigt, berühren Sie den Namen des Teilnehmers, um zu klingeln. Um die Suche abzubrechen, drücken Sie die mittlere Taste am unteren Bildschirmrand.

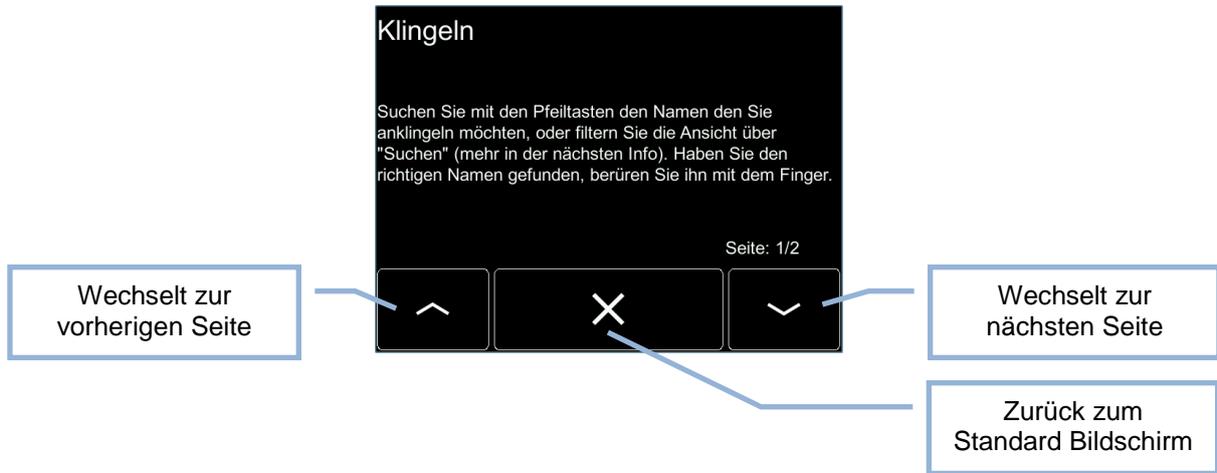


Nachdem Sie den Namen des gewünschten Teilnehmers berührt haben, wird der Teilnehmer gerufen. Für den Besucher erscheint ein Bildschirm, dass bei dem Teilnehmer geklingelt wird.

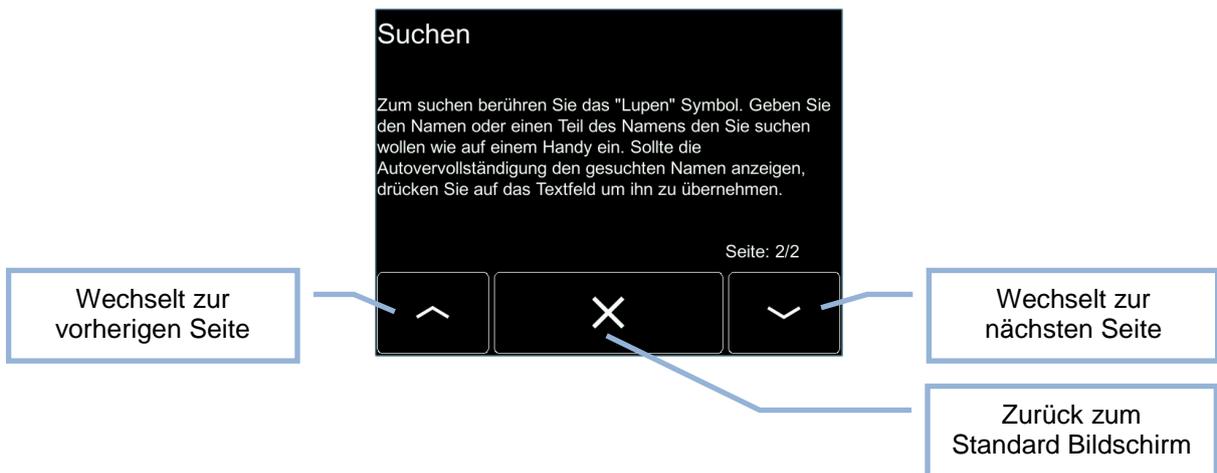


6.5 Informationstaste

Durch Betätigen der Informationstaste erscheint ein neuer Bildschirm wie unten dargestellt. Hier werden für den Benutzer hilfreiche Informationen über die Bedienung der Türstation beschrieben. Es gibt insgesamt zwei Seiten (Bildschirme), welche die Bedienung beschreiben.

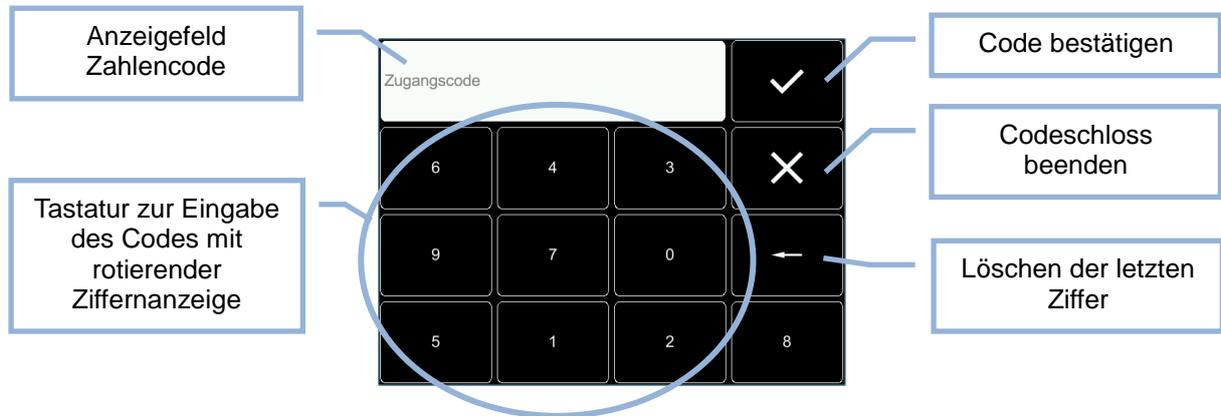


Durch Berührung der Auf- und Abtaste am Bildschirm wird zwischen den Seiten gewechselt. Um die Information zu verlassen und zum Standardbildschirm zurückzukehren, berühren Sie die Taste in der Mitte am unteren Bildschirmrand.



6.6 Codeschloss Funktion

Mit dem Codeschloss können die Teilnehmer direkt ohne Schlüssel nach Eingabe des individuellen Codes in das Haus. Bei der Konfiguration der Teilnehmer kann für jeden Teilnehmer ein individueller Zahlencode gespeichert werden. Zur Eingabe des Codes drücken Sie 5 Sekunden lang die  Infotaste. Danach erscheint der unten dargestellte Bildschirm.

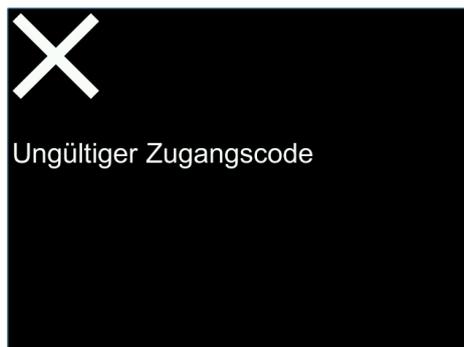


Geben Sie mit Hilfe der Tastatur Ihren persönlichen Code ein. Beachten Sie, dass die Zifferntasten aus Sicherheitsgründen rotieren (die Zahlen sind immer an einer anderen Stelle). Nachdem Sie den Code eingegeben haben, bestätigen Sie ihn mit der  Taste am rechten oberen Bildschirmrand.

Ist der Code richtig, erscheint dieser Bildschirm. Die Tür wird geöffnet.



Bei einem falschen Code wird dieser Bildschirm angezeigt. Nach ein paar Sekunden wird der „Standardbildschirm“ angezeigt.



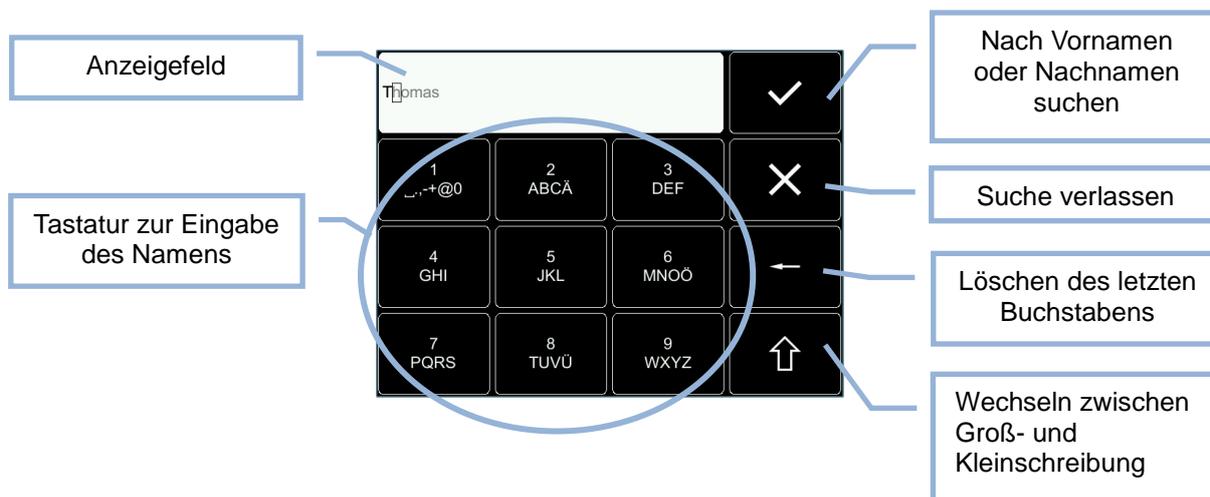
6.7 Konfiguration der Türstation

Der Konfigurationsmodus wird eingeschaltet, indem man die  Suchtaste mindestens 5 Sekunden gedrückt hält. Es erscheint ein neuer Bildschirm, wie unten dargestellt. Hier können Teilnehmer hinzugefügt, gelöscht und geändert werden. Bei einer großen Anzahl an Teilnehmern ist es sinnvoll, die Änderung mit der Konfigurationssoftware „SKS Türstations Manager“ zu bearbeiten. Für diese Software gibt es eine separate Anleitung.

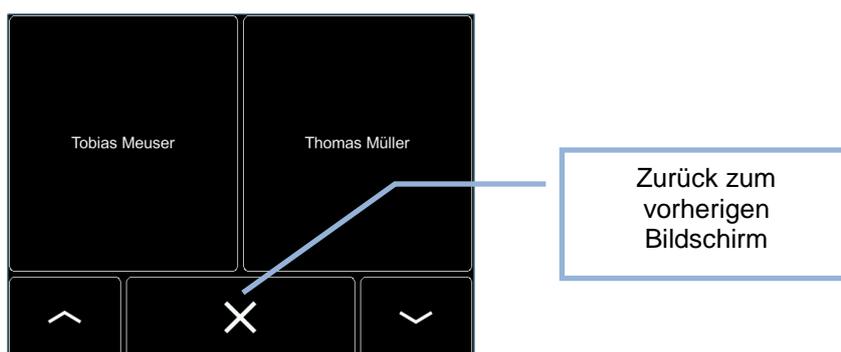


6.7.1 Bearbeiten der eigenen Daten

Berühren Sie den Menüpunkt „Eigene Daten bearbeiten“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Geben Sie ihren Vornamen oder Nachnamen ein. Erscheint Ihr Name in der Anzeige, bestätigen Sie ihn mit der  Taste am rechten oberen Bildschirmrand.

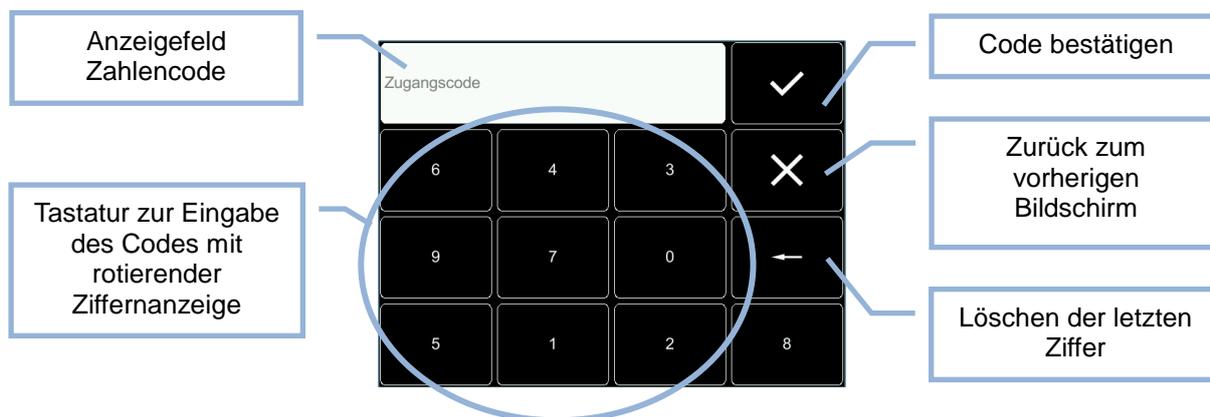


Wählen Sie aus der angezeigten Liste durch Berühren den zu bearbeitenden Teilnehmer.

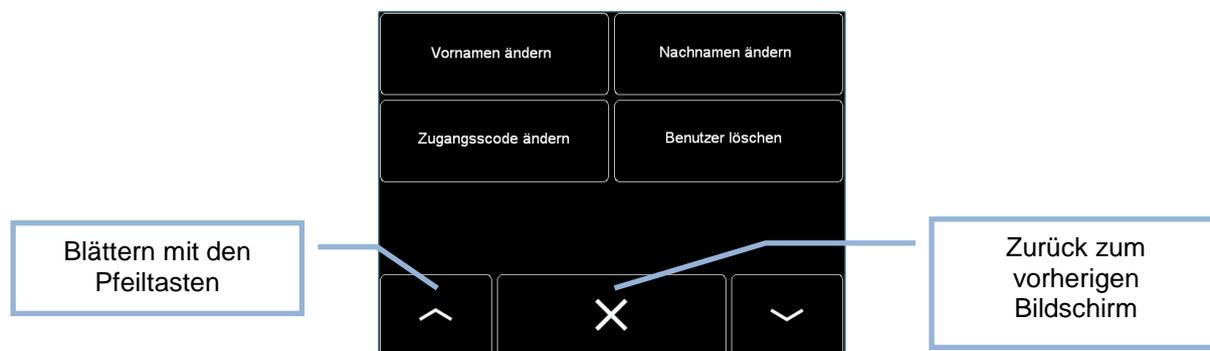


6.7.1 Bearbeiten der eigenen Daten (Fortsetzung)

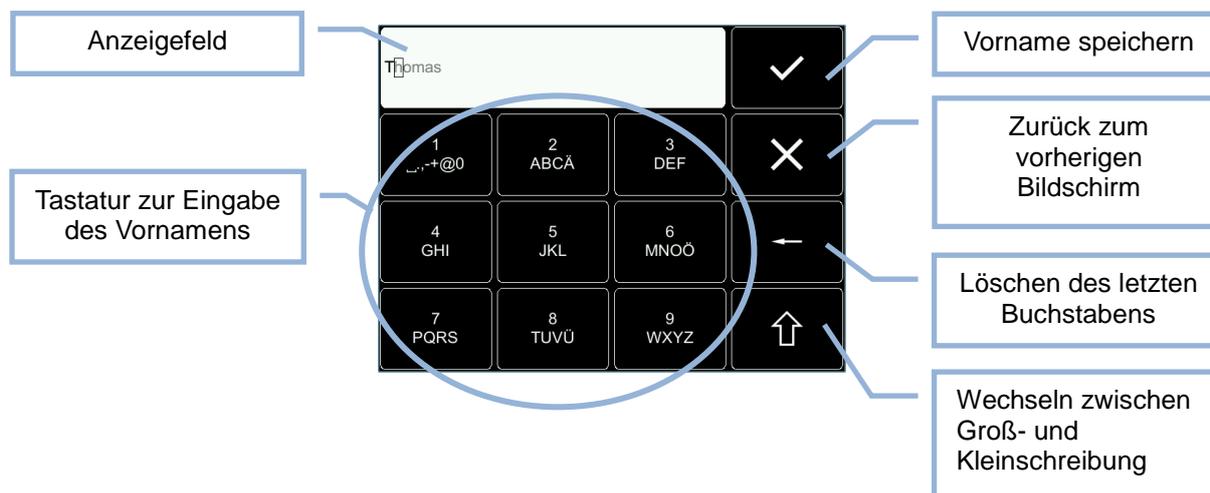
Damit nicht jeder Teilnehmer die Daten der anderen Teilnehmer bearbeiten kann, muss der Teilnehmer erst seinen persönlichen Zahlencode eingeben. Die Eingabe erfolgt wie bei dem Codeschloss.



Ist der Code richtig, wird der untere Bildschirm dargestellt. Hier kann der Vorname, der Nachname, der Zugangsscode (Zahlencode) des Teilnehmers geändert werden. Der Teilnehmer kann auch gelöscht werden. Berühren Sie den Bildschirm an der Stelle, welche Sie ändern wollen. Ist der Zugangsscode falsch, befinden Sie sich anschließend im „Standardbildschirm“.

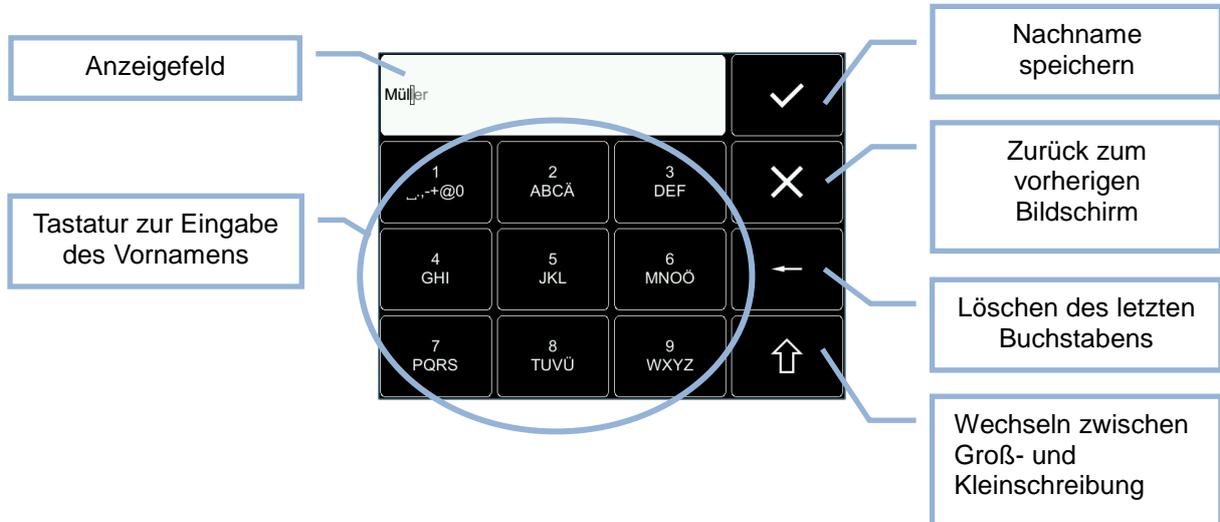


Um den Vornamen zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Vornamen ändern“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Vornamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Vornamen ein.

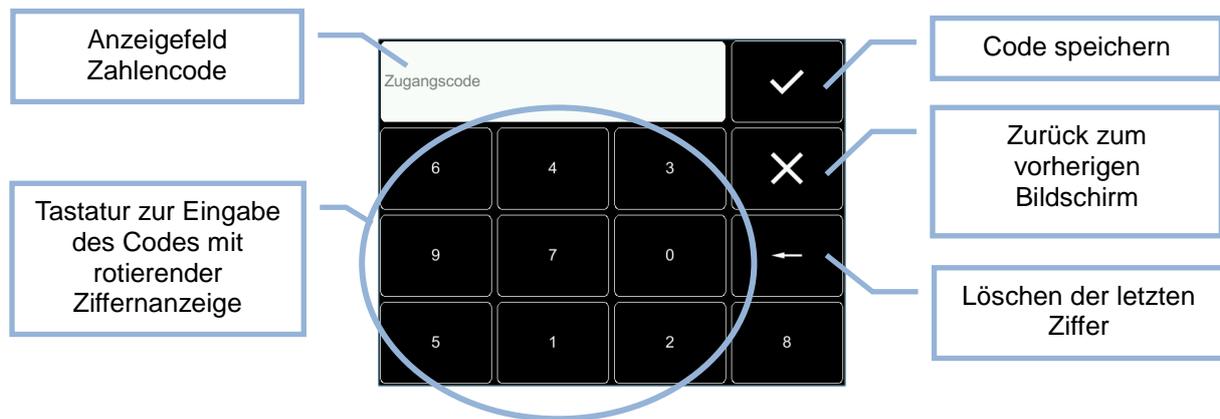


6.7.1 Bearbeiten der eigenen Daten (Fortsetzung)

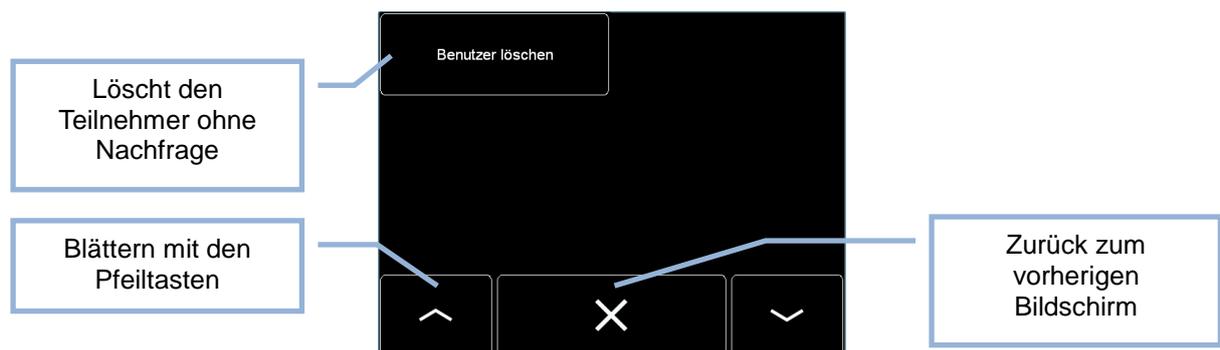
Um den Nachnamen zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Nachnamen ändern“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Nachnamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Nachnamen ein.



Um den individuelle Zahlencode für das Codeschloss zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Zugangscode ändern“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den neuen Zahlencode ein. Der Code kann aus bis zu 10 Stellen bestehen.

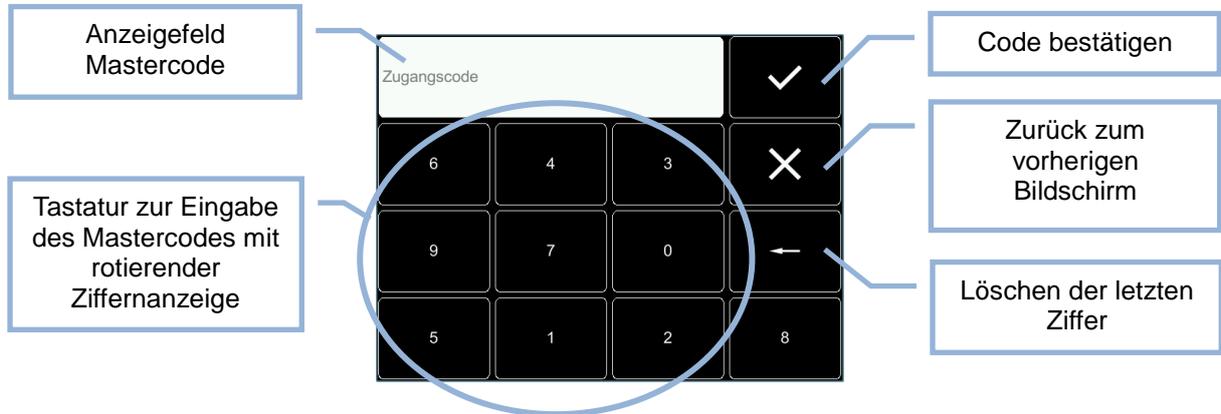


Durch Betätigen einer der Pfeiltasten gelangen Sie zur zweiten Seite, auf der auch das Löschen des Teilnehmers möglich ist. Um Sie als Benutzer zu löschen, berühren Sie den Menüpunkt „Benutzer löschen“. Sie sind nun aus der Teilnehmerliste gelöscht. Es erscheint im Anschluss der „Standardbildschirm“.

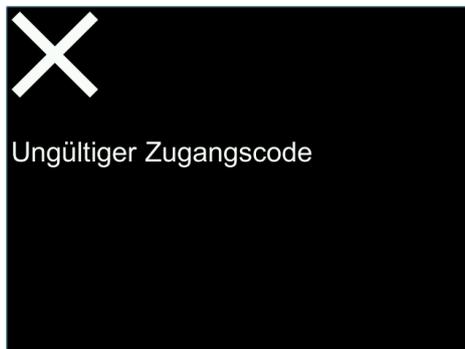


6.7.2 Bearbeiten aller Daten

Berühren Sie den Menüpunkt „Daten aller Benutzer bearbeiten“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Geben Sie den Mastercode (Auslieferungszustand 123) ein. Dieser Code ist zum Bearbeiten aller Benutzer nötig. Bestätigen Sie den Mastercode mit der  Taste am rechten oberen Bildschirmrand.

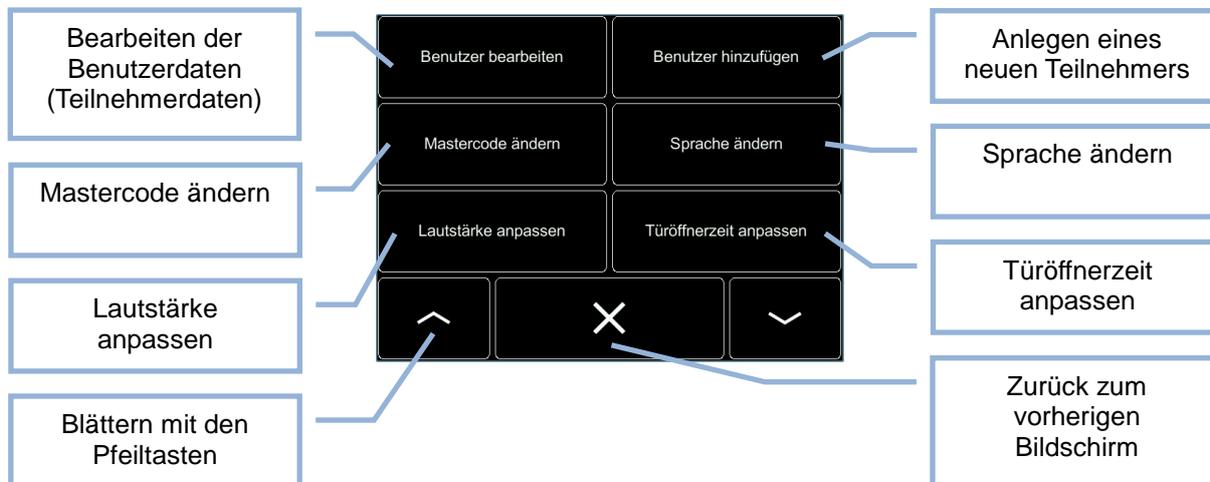


Bei einem falschen Mastercode wird dieser Bildschirm angezeigt. Nach ein paar Sekunden wird der „Standardbildschirm“ angezeigt.



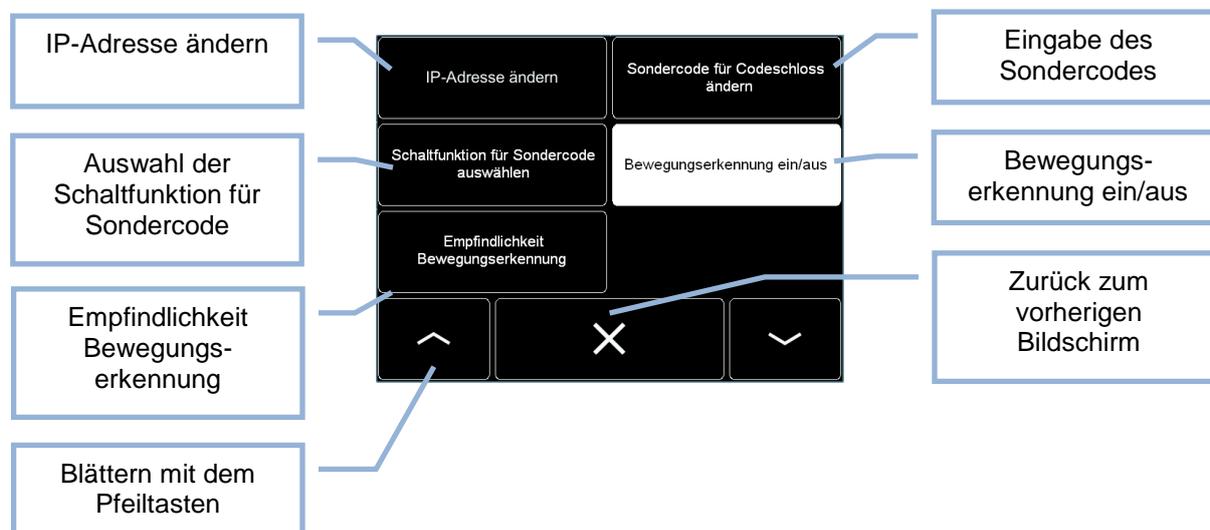
6.7.2 Bearbeiten aller Daten (Fortsetzung)

Ist der Master Code gültig, erscheint ein Bildschirm, auf dem folgende Menüpunkte ausgewählt werden können. Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen, Benutzer (Teilnehmer) bearbeiten, Mastercode ändern, Sprache ändern, Lautstärke anpassen und die Türöffnerzeit anpassen. Durch Betätigen einer der Pfeiltasten gelangen Sie zur zweiten Seite.



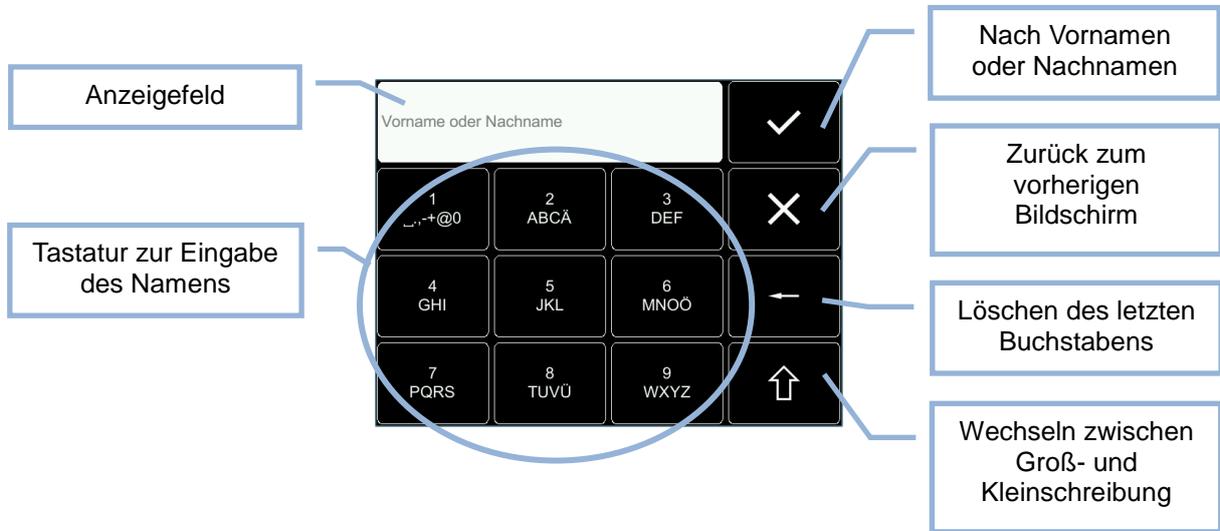
Durch Betätigen der Pfeiltasten gelangen Sie zu dem unten dargestellten Bildschirm. Hier können Sie,

- die IP-Adresse der Türstation ändern. Die IP-Adresse wird nur in Verbindung mit der Konfigurationssoftware „SKS Türstations-Manager“ benötigt.
- über den Menüpunkt „Sonderfunktion für Codeschloss ändern“, einen Code festlegen, der zum Schalten eines optionalen Schaltaktors 4507 Art.Nr. 300022 ist. Der Schaltaktor stellt einen potenzialfreien Kontakt zur Verfügung, der nach Eingabe des Sondercodes im Codeschloss schaltet.
- mit dem Menüpunkt „Schaltfunktion für Sondercode“ wird festgelegt, auf welche Schaltfunktion der Schaltaktor reagieren soll. Weitere Information finden Sie in der Anleitung „Schaltaktor 4507 Art.Nr. 300022“.
- die Bewegungserkennung ein- bzw. ausschalten. Ist die Bewegungserkennung eingeschaltet und passend konfiguriert, schaltet sich der Bildschirm der Haustürstation automatisch bei Annäherung ein.
- die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung ändern. Der Menüpunkt „Empfindlichkeit Bewegungserkennung“ wird nur angezeigt, wenn die Bewegungserkennung auch eingeschaltet ist.

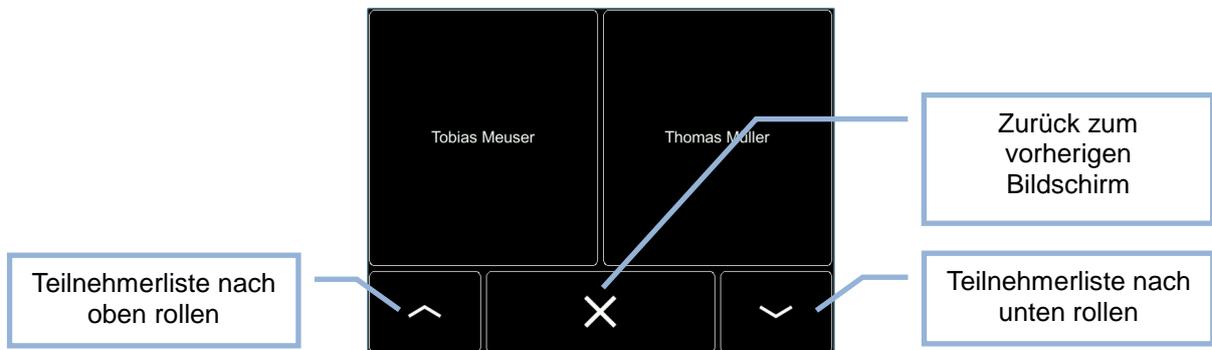


6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten

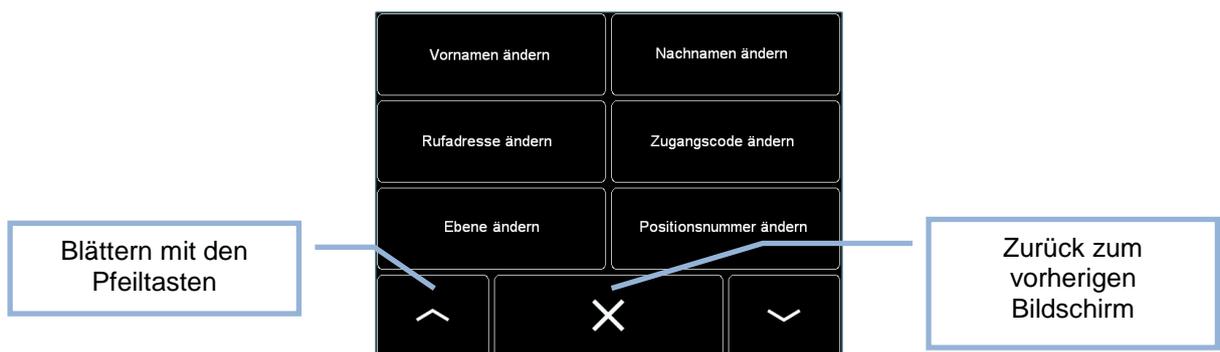
Berühren Sie den Menüpunkt „Benutzer bearbeiten“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Geben Sie den Vornamen oder Nachnamen des zu bearbeitenden Teilnehmers ein. Erscheint der Name in der Anzeige, bestätigen Sie ihn mit der  Taste am rechten oberen Bildschirmrand.



Wählen Sie aus der angezeigten Liste durch Berühren den zu bearbeitenden Teilnehmer. Bei mehreren Teilnehmern rollen Sie mit den Pfeiltasten die Teilnehmerliste.

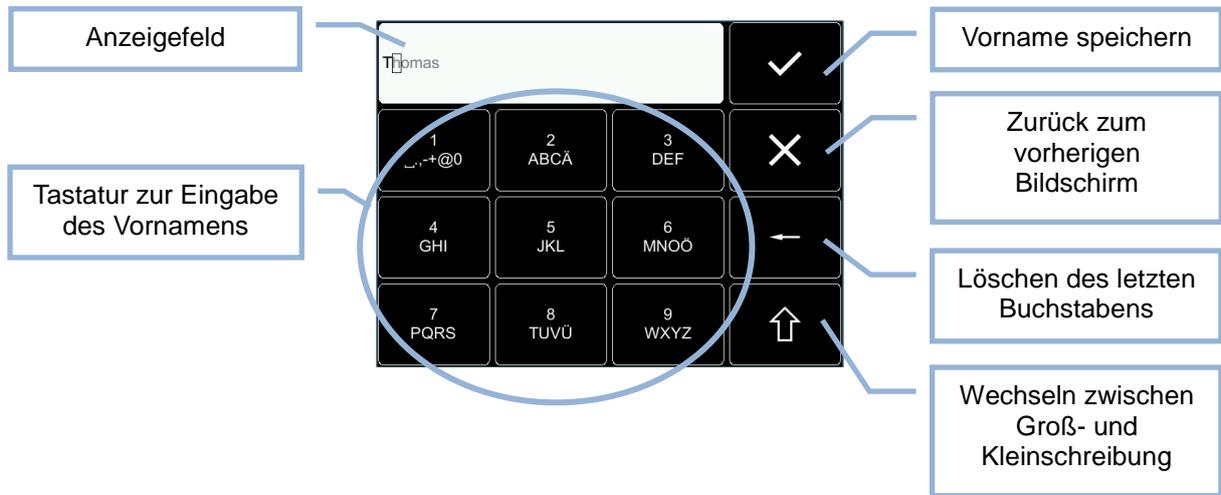


Jetzt wird der untere Bildschirm dargestellt. Hier kann der Vorname, der Nachname, die Rufadresse, der Zugangscod (Zahlencod), die Ebene und die Positionsnummer des Teilnehmers geändert werden. Durch Betätigen einer der Pfeiltasten gelangen Sie zur zweiten Seite, auf der auch das Löschen des Teilnehmers möglich ist. Berühren Sie den Bildschirm an der Stelle, welche Sie ändern wollen. Ist der Zugangscod falsch, befinden Sie sich anschließend im „Standardbildschirm“.

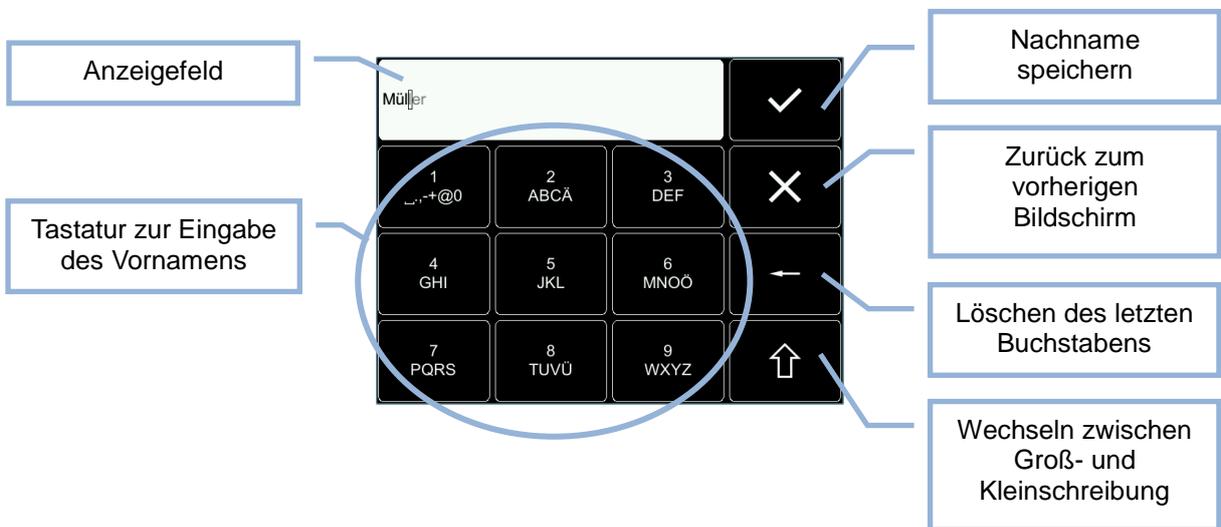


6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten (Fortsetzung)

Um den Vornamen zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Vornamen ändern“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Vornamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Vornamen ein.



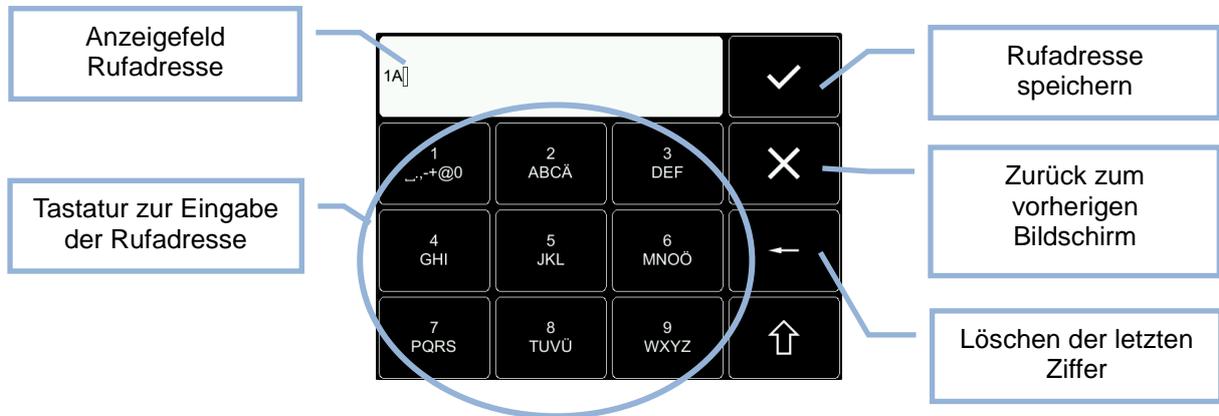
Um den Nachnamen zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Nachnamen ändern“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Nachnamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Nachnamen ein.



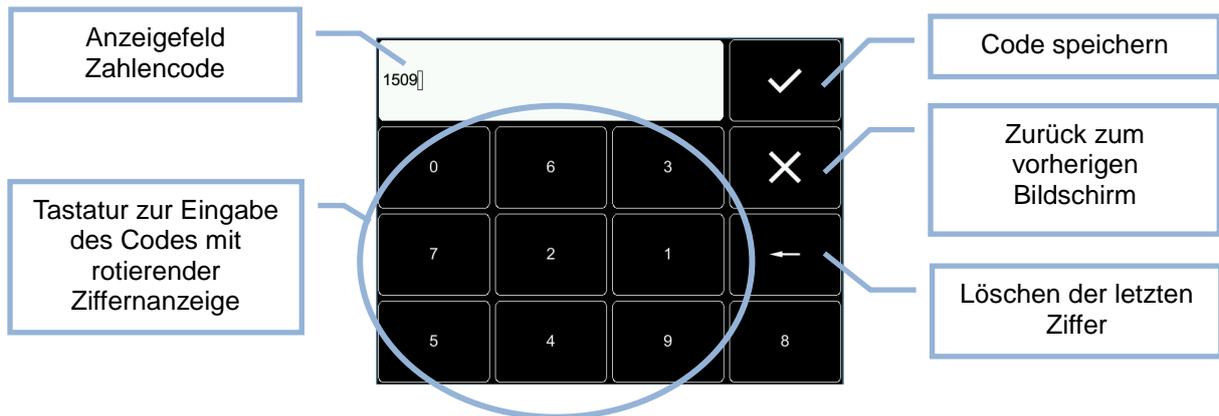
6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten (Fortsetzung)

Um die Rufadresse zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Adresse ändern“. Danach erscheint dieser Bildschirm. Geben Sie die neue Rufadresse ein. Der Standard-Rufadressbereich ist 1A...12D.

Wird eine Liniennummer 4814 Art.Nr. 300020 verwendet, muss noch die Liniennummer zusätzlich zur Rufadresse eingegeben werden. Im dem Beispiel ist es die Linie Nr.3. Dadurch ergibt sich die Rufadresse 3,8C wenn die Rufadresse der Sprechstelle in der Linie 8C ist. Die Liniennummer wird durch ein Komma von der Rufadresse in der Linie getrennt. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Liniennummer.

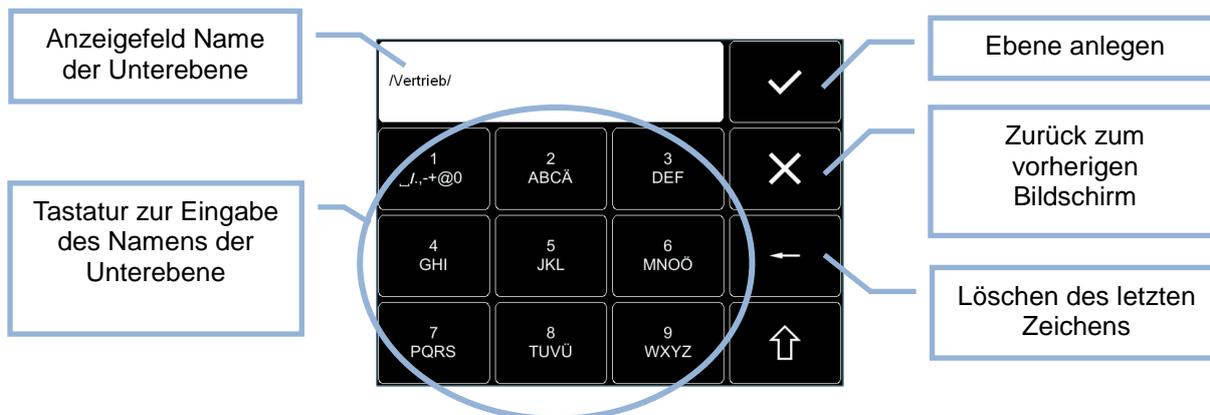


Um den individuellen Zahlencode für das Codeschloss zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Zugangscode ändern“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den neuen Zahlencode ein. Der Code kann aus bis zu 10 Stellen bestehen.

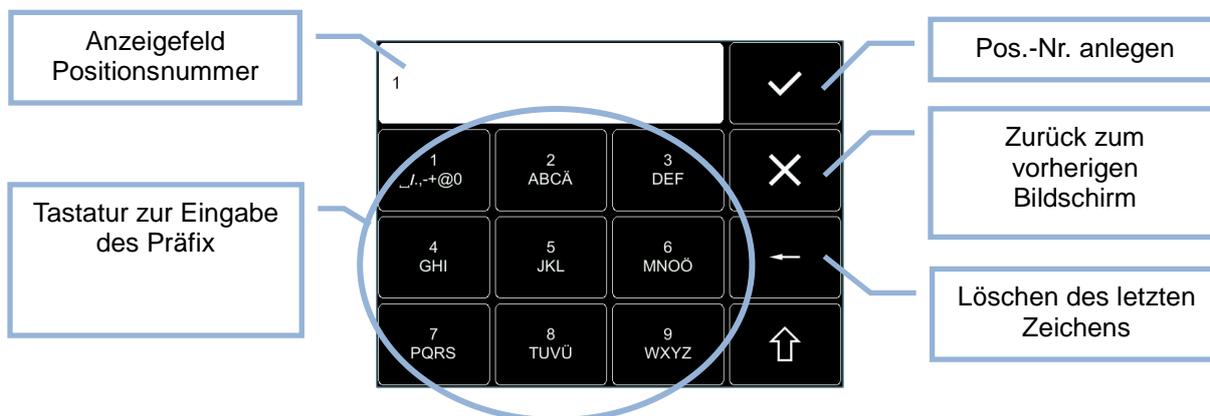


6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten (Fortsetzung)

Wenn Sie einen Teilnehmer einer Ebene zuzuordnen möchten, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Ebene ändern“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den Namen der Ebene ein. Achten Sie darauf, dass die Ebenen jeweils mit einem „/“ Zeichen getrennt sind. Im Beispiel ist das **/Vertrieb/** es wird jetzt die Unterebene „**Vertrieb**“ angelegt. Der Teilnehmer ist dann in dieser Unterebene zu finden. Um weitere Teilnehmer auf die gleiche Unterebene zu legen, wiederholen Sie diesen Vorgang für die gewünschten Teilnehmer. Auf dem Standardbildschirm erscheint dann das Feld „Vertrieb“ mit weißem Hintergrund. Alle weiß hinterlegten Felder sind Unterebenen, hinter denen sich weitere Teilnehmer befinden. Die Suchfunktion sucht in allen Unterebenen. Möchten Sie, dass der Teilnehmer keiner Unterebene zugeordnet ist, löschen Sie den kompletten Text im Anzeigefeld.



Die il vetro Comfort Türstation sortiert die Teilnehmer alphabetisch nach Nachnamen. Wird eine Positionsnummer für einen Teilnehmer vergeben, erfolgt die Sortierung erst nach der Positionsnummer und dann alphabetisch nach Nachnamen. Die Positionsnummer sollte der übersichtlicher aus Zahlen bestehen. Soll der Teilnehmer wieder nach dem Nachname sortiert werden, löschen Sie die Positionsnummer im Anzeigefeld. In diesem Beispiel wird der Teilnehmer mit der Positionsnummer „1“ als erstes in der Namensliste (links oben) angezeigt.



6.7.2.1 Benutzerdaten (Teilnehmerdaten) bearbeiten (Fortsetzung)

Durch Betätigen einer der Pfeiltasten gelangen Sie zur zweiten Seite, auf der auch das Löschen des Teilnehmers möglich ist. Um Sie als Benutzer zu löschen, berühren Sie den Menüpunkt „Benutzer löschen“. Sie sind nun aus der Teilnehmerliste gelöscht. Es erscheint im Anschluss der „Standardbildschirm“.

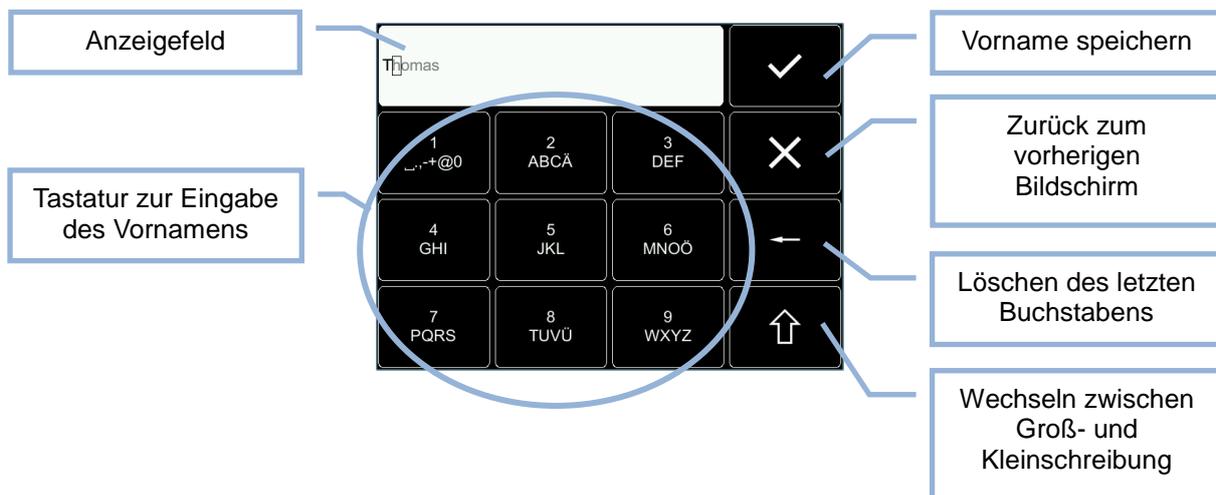


6.7.2.2 Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen

Berühren Sie den Menüpunkt „Benutzer hinzufügen“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Hier werden alle Daten des neuen Teilnehmers eingegeben. Für jeden Benutzer (Teilnehmer) gibt es Vorname, Nachname, Adresse und auch einen Zugangscod. Der Zugangscod ist ein Zahlencod für das Codeschloss und der Zahlencod mit dem der Teilnehmer seine eigenen Daten ändern kann. Mit der Ebene wird festgelegt, ob und in welcher Unterebene sich der Teilnehmer befinden soll. Mit der Positionsnummer wird festgelegt, an welcher Position in der Teilnehmerliste der Teilnehmer erscheinen soll, wenn die Teilnehmerliste nicht alphabetisch nach Nachnamen sortiert werden soll.

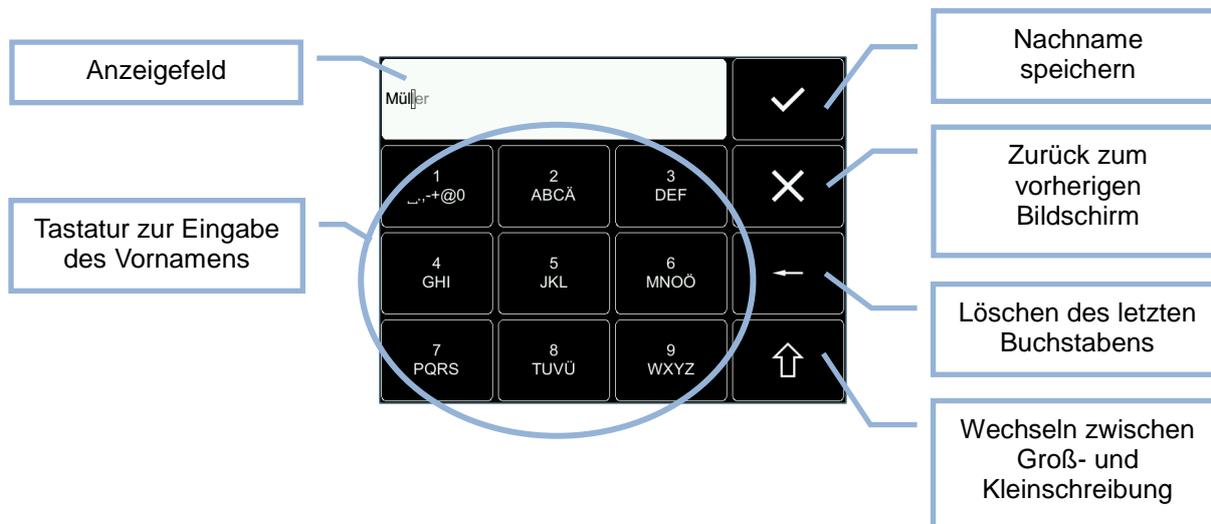


Um den Vornamen einzugeben, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Vornamen hinzufügen“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Vornamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Vornamen ein.



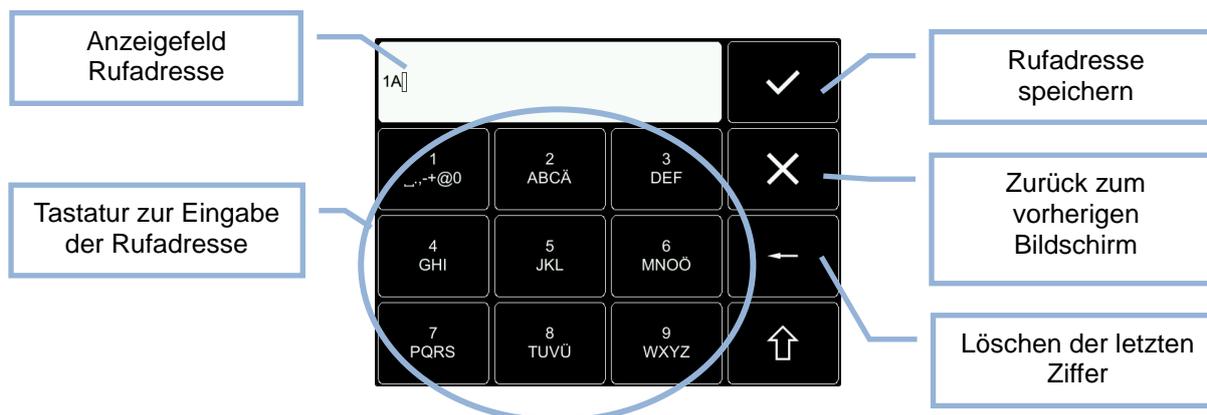
6.7.2.2 Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen (Fortsetzung)

Um den Nachnamen einzugeben, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Nachnamen hinzufügen“. Es erscheint der Bildschirm, in dem Sie den Nachnamen ändern können. Geben Sie den gewünschten Nachnamen ein.



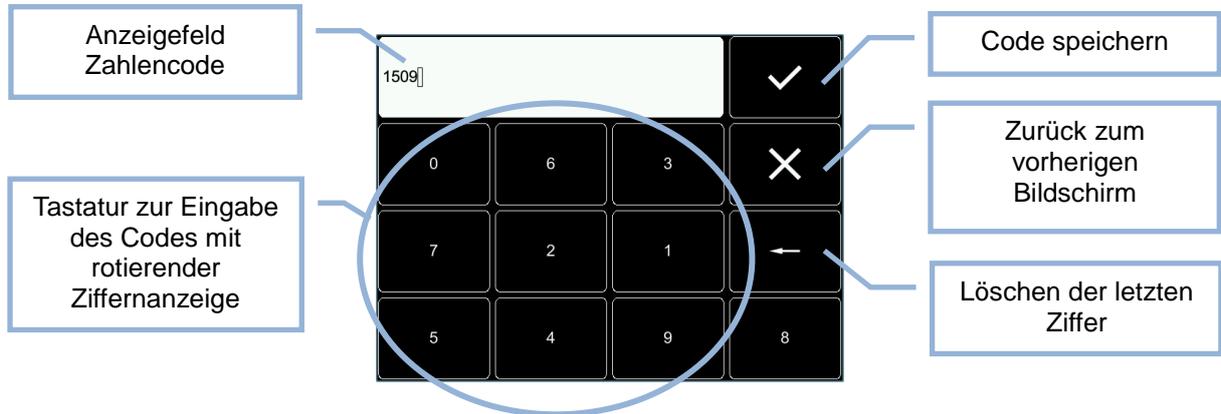
Um die Rufadresse zu ändern, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Adresse ändern“. Danach erscheint dieser Bildschirm. Geben Sie die neue Rufadresse ein. Der Standard-Rufadressbereich ist 1A...12D.

Wird eine Liniennummer Art.Nr. 4814 verwendet, muss noch die Liniennummer zusätzlich zur Rufadresse eingegeben werden. Im dem Beispiel ist es die Linie Nr.3. Dadurch ergibt sich die Rufadresse 3,8C wenn die Rufadresse der Sprechstelle in der Linie 8C ist. Die Liniennummer wird durch ein Komma von der Rufadresse in der Linie getrennt. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Liniennummer.

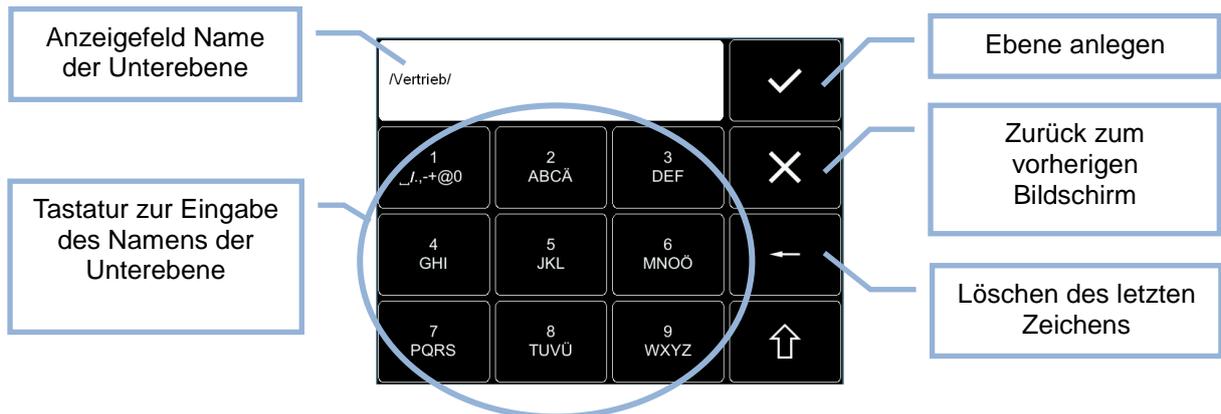


6.7.2.2 Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen (Fortsetzung)

Um den individuelle Zahlencode für das Codeschloss einzugeben, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Zugangscod hinzufügen“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den Zahlencode ein. Der Code kann aus bis zu 10 Stellen bestehen.



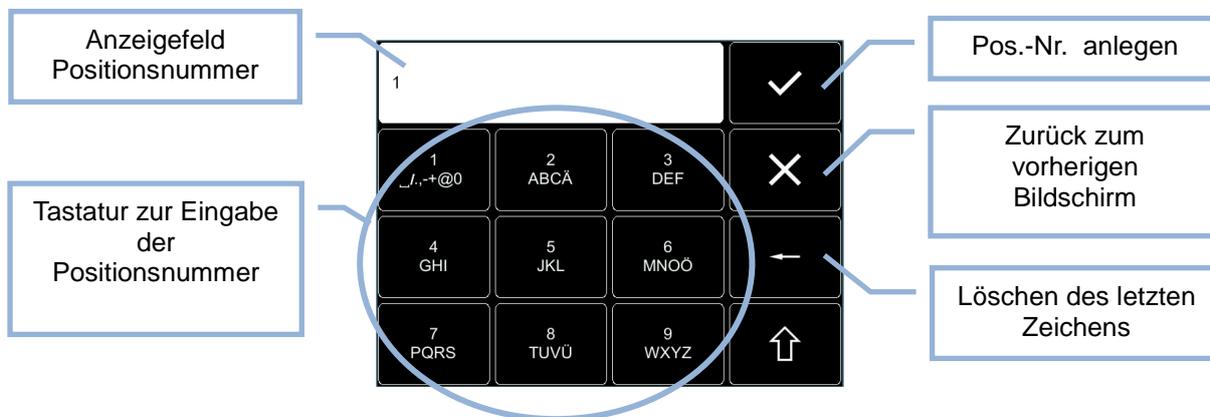
Wenn Sie einen Teilnehmer einer Ebene zuordnen möchten, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Ebene hinzufügen“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den Namen der Ebene ein. Achten Sie darauf, dass die Ebenen jeweils mit einem „/“ Zeichen getrennt sind. Im Beispiel ist das **/Vertrieb/** es wird jetzt die Unterebene „**Vertrieb**“ angelegt. Der Teilnehmer ist dann in dieser Unterebene zu finden. Um weitere Teilnehmer auf die gleiche Unterebene zu legen, wiederholen Sie diesen Vorgang für die gewünschten Teilnehmer. Auf dem Standardbildschirm erscheint dann das Feld „Vertrieb“ mit weißem Hintergrund. Alle weiß hinterlegten Felder sind Unterebenen, hinter denen sich weitere Teilnehmer befinden. Die Suchfunktion sucht in allen Unterebenen. Möchten Sie, dass der Teilnehmer keiner Unterebene zugeordnet ist, löschen Sie den kompletten Text im Anzeigefeld.



6.7.2.2 Benutzer (Teilnehmer) hinzufügen (Fortsetzung)

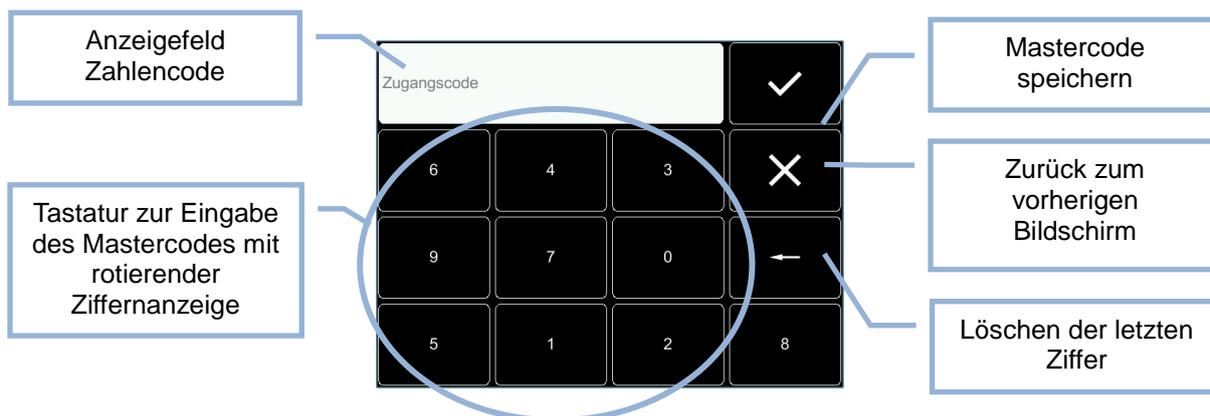
Die il vetro Comfort Türstation sortiert die Teilnehmer alphabetisch nach Nachnamen. Wird eine Positionsnummer für einen Teilnehmer vergeben, erfolgt die Sortierung erst nach der Positionsnummer und dann alphabetisch nach Nachnamen. Wenn Sie einem Teilnehmer eine Positionsnummer vergeben möchten, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Positionsnummer hinzufügen“. Die Positionsnummer sollte übersichtshalber aus Zahlen bestehen.

Soll der Teilnehmer wieder nach dem Nachname sortiert werden, löschen Sie die Positionsnummer im Anzeigefeld. In diesem Beispiel wird der Teilnehmer mit der Positionsnummer „1“ als erstes in der Namensliste (links oben) angezeigt.



6.7.2.3 Mastercode ändern

Berühren Sie den Menüpunkt „Mastercode ändern“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den Zahlencode ein. Der Mastercode wird nur für die Konfiguration genutzt z.B. vom Hausmeister. So kann er jederzeit die Daten aller Teilnehmer bearbeiten. Der Code kann aus bis zu 10 Stellen bestehen.



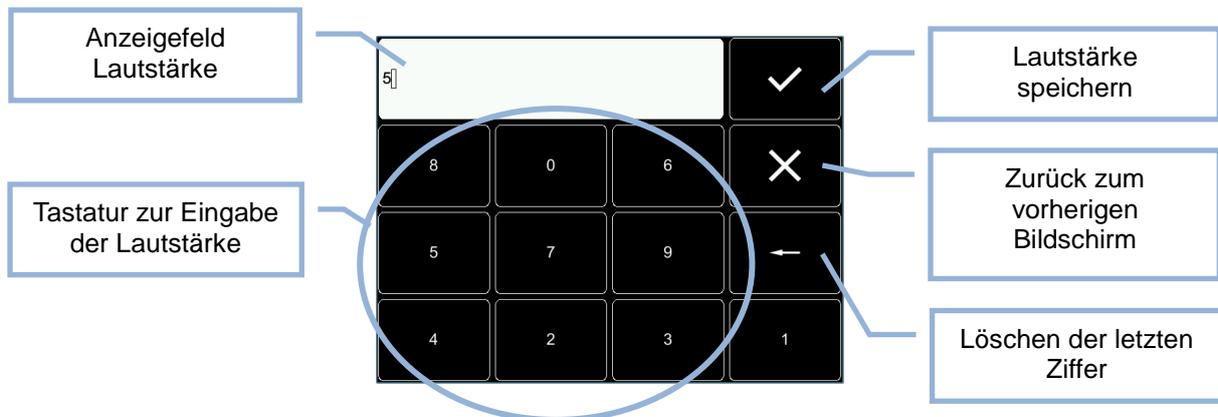
6.7.2.4 Sprache ändern

Berühren Sie den Menüpunkt „Sprache ändern“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Hier können Sie zwischen den Sprachen wählen. Um die Sprache umzustellen, berühren Sie die gewünschte Sprache. Die Türstation startet neu mit der von Ihnen gewählten Sprache.



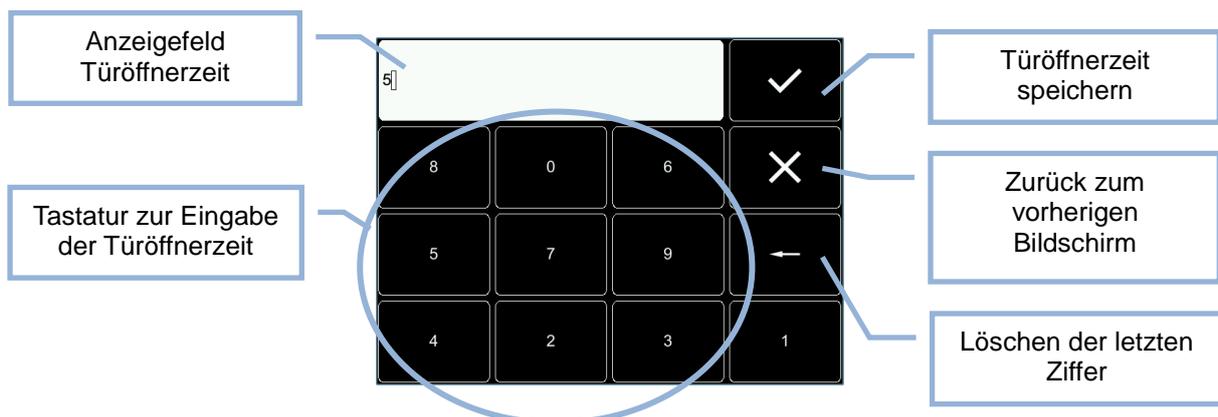
6.7.2.5 Lautstärke anpassen

Berühren Sie den Menüpunkt „Lautstärke anpassen“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Hier können Sie die Lautstärke von 0 (leise) bis 9 (Maximum) einstellen. Geben Sie über die Bildschirmtastatur die gewünschte Lautstärke ein. Bestätigen Sie die Einstellungen, um sie zu übernehmen.



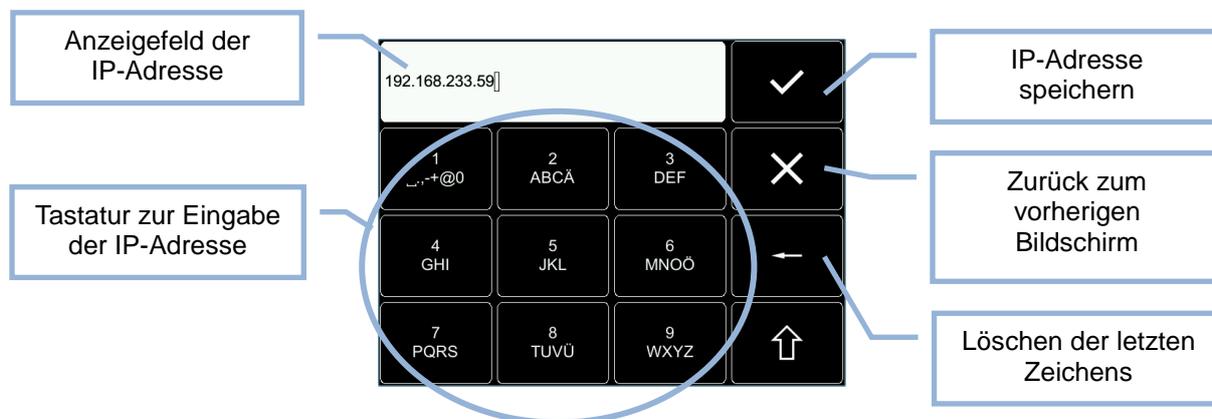
6.7.2.6 Türöffnerzeit anpassen

Berühren Sie den Menüpunkt „Türöffnerzeit anpassen“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Hier können Sie die Türöffnerzeit in Sekunden von 1 bis 10 einstellen. Geben Sie über die Bildschirmtastatur die gewünschte Türöffnerzeit ein. Bestätigen Sie die Einstellungen, um sie zu übernehmen.



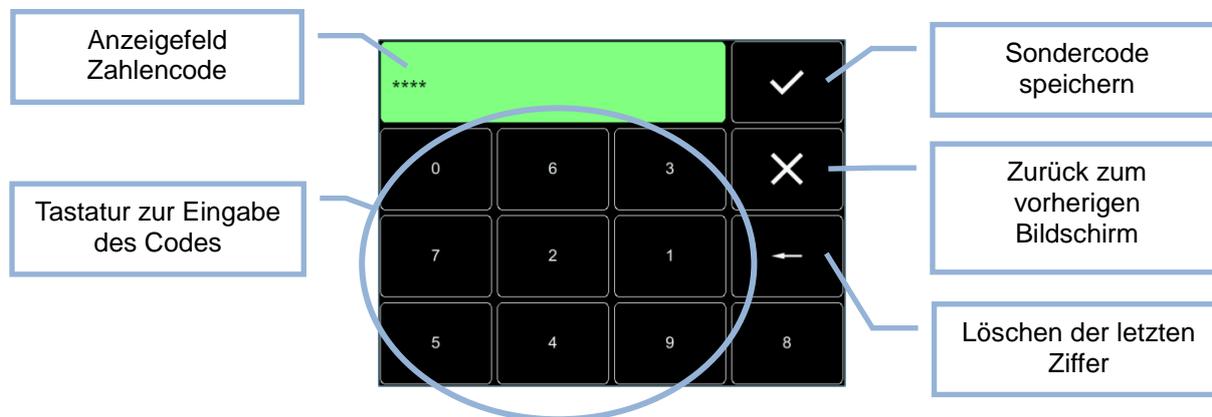
6.7.2.7 IP-Adresse ändern

Berühren Sie den Menüpunkt „IP-Adresse ändern“. Es erscheint der unten dargestellte Bildschirm. Die IP-Adresse wird nur benötigt, wenn die Türstation über den „SKS-Türstation-Manager“ konfiguriert werden soll. Tragen Sie hier eine für das Netzwerk gültige IP-Adresse ein. Die Software „SKS Türstations-Manager“ fragt beim Start nach dieser IP-Adresse. Achten Sie darauf, dass beide IP-Adressen gleich sind. Eine IP-Adresse besteht nur aus Zahlen, die durch einen Punkt getrennt sind (siehe unteres Beispiel). Je nachdem wie die il vetro Comfort Türstation in das Netzwerk eingebunden wird, ist das Einrichten einer statischen IP-Adresse nötig. Weitere Informationen zum Einrichten statischer IP-Adressen unter Windows-XP oder Windows-7 finden Sie in den Dokumentationen: *Statische IP-Adresse unter Windows-XP* oder *Statische IP-Adresse unter Windows-7*. Diese Dokumentationen finden Sie auch im Internet unter www.SKS-Kinkel.de.



6.7.2.8 Sondercode für Codeschloss ändern

Um einen Sondercode für das Codeschloss einzugeben, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Sondercode für Codeschloss ändern“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm geben Sie den Zahlencode ein. Wird kein Code eingegeben, ist die Funktion Sondercode ausgeschaltet. Der Code kann aus bis zu 10 Stellen bestehen. Dieser Code darf bei keinem Teilnehmer benutzt sein. Wird der Code bereits verwendet, erscheint der Hintergrund im „Anzeigefeld Zahlencode“ rot. Nach Eingabe des Sondercodes im Codeschloss schaltet dann der Schaltaktor (mit der gewählten Schaltfunktion).



6.7.2.9 Schaltfunktion für Sondercode auswählen

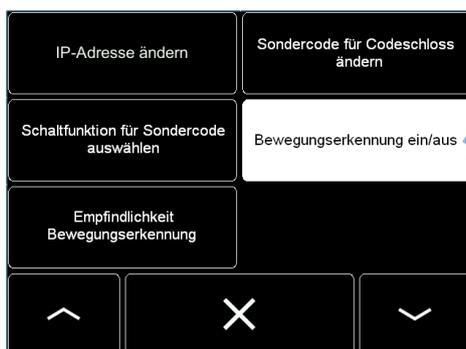
Je nach Anlagenkonfiguration werden die Bus-Befehle: Lichtbefehl, Conciergegeruf und Internruf bereits verwendet. Wählen Sie einen Bus-Befehl, der in der Anlage nicht verwendet wird. Der potenzialfreie Kontakt des Schaltaktors kann dann über einen der drei Befehle von der Haustürstation geschaltet werden. Es wird von der Haustür immer die Rufadresse 25H (DIP-Schalter Einstellung ) zusammen mit dem ausgewählten Bus-Befehl gesendet.

Um die Schaltfunktion auszuwählen, berühren Sie den Bildschirm am Menüpunkt „Schaltfunktion für Sondercode auswählen“. In dem anschließend erscheinenden Bildschirm wählen Sie durch Berühren der gewünschten Schaltfunktion die Schaltfunktion aus. Die ausgewählte Schaltfunktion ist weiß hinterlegt. Des Weiteren können Sie auch die Schaltfunktion mit dem Menüpunkt „Aus“ abschalten.



6.7.2.10 Bewegungserkennung ein-/ausschalten

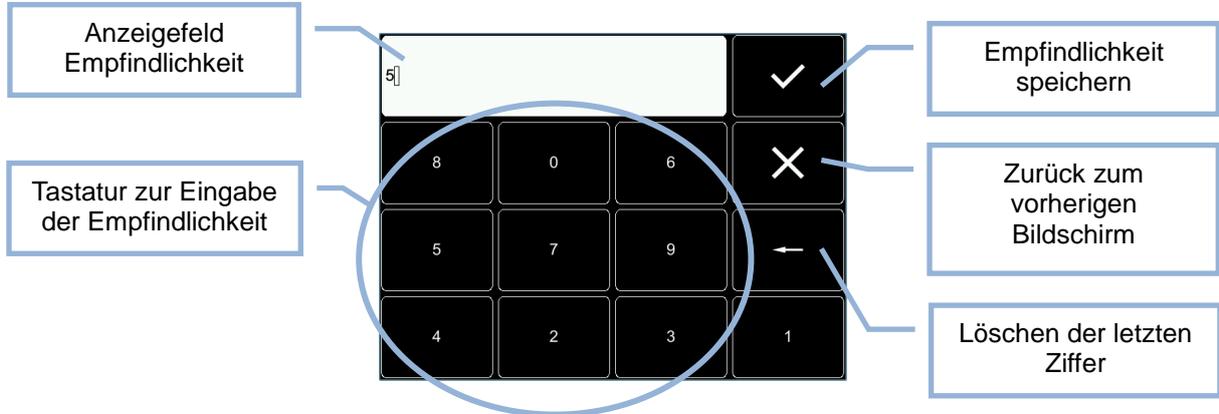
Berühren Sie den Menüpunkt „Bewegungserkennung ein/aus“. Mit jeder Berührung wird die Bewegungserkennung ein- bzw. ausgeschaltet. Die Bewegungsdetektion ist im Auslieferungszustand ausgeschaltet. Ist die Bewegungsdetektion eingeschaltet, erscheint im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „Empfindlichkeit Bewegungserkennung“. Je nach Einstellung kann es sein, dass es bei der Inbetriebnahme dazu kommt, dass sich der Bildschirm nicht mehr einschaltet, wenn man sich bewegt. Berühren Sie den Bildschirm, um das Display wieder einzuschalten. Da die Umgebungsbedingungen immer unterschiedlich sind, muss die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung angepasst werden.



Mit jeder Berührung wird die Bewegungserkennung ein- bzw. ausgeschaltet.

6.7.2.11 Empfindlichkeit Bewegungserkennung

Die Bewegungsdetektion ist im Auslieferungszustand ausgeschaltet. Nur wenn die Bewegungsdetektion eingeschaltet ist, erscheint im Konfigurationsmenü der Menüpunkt „Empfindlichkeit Bewegungserkennung“. Berühren Sie den Menüpunkt „Empfindlichkeit Bewegungserkennung“. Je nach Einstellung kann es sein, dass es bei der Inbetriebnahme dazu kommt, dass sich der Bildschirm nicht mehr einschaltet, wenn man sich bewegt. Berühren Sie den Bildschirm, um das Display wieder einzuschalten. Der Einstellbereich beginnt bei 1 und endet bei 10. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist die Bewegungserkennung.



7. Pflegehinweise

Reinigen Sie die Sprechstelle nur mit einem weichen Tuch, welches mit einer milden Seifenlösung angefeuchtet ist. Trockene Reinigung, aggressive Reiniger und Scheuermittel können die Oberfläche beschädigen

8. Technische Daten

Elektrische Daten	
Spannung a / b	19 – 23VDC
Spannung +22 / GND	18 – 24VDC
Allgemeines	
Displayauflösung	640 x 480 Pixel
Umgebungstemperatur	-10°C bis +45°C
Feuchtigkeit	20% bis 90% nicht kondensierend
Gehäuse	Glasoberfläche mit Kunststoff Unterputzgehäuse
Abmessungen (Breite x Höhe x Tiefe)	195 x 195 x 58 mm

9. Service

Für die Gewährleistung gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Der Austausch des Gerätes im Servicefall erfolgt durch Ihren Elektroinstallateur.

CE Hinweise

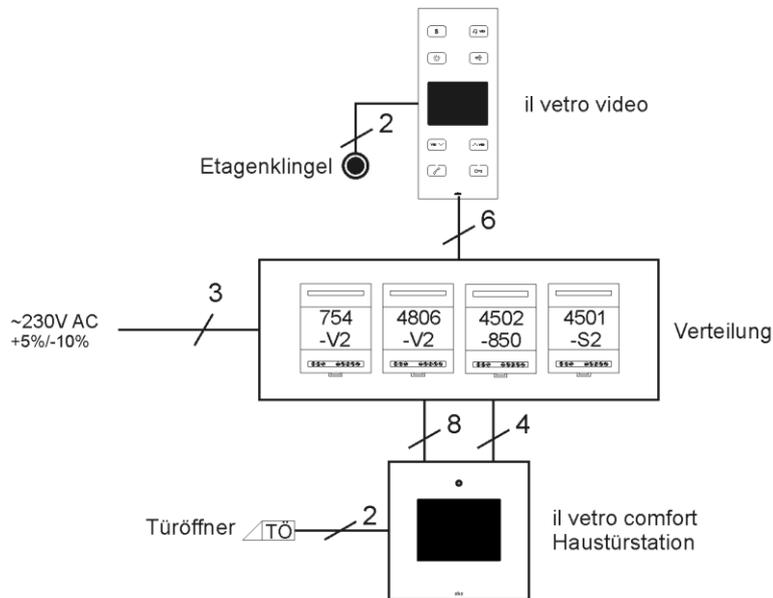


Dies ist eine Einrichtung der Klasse A.

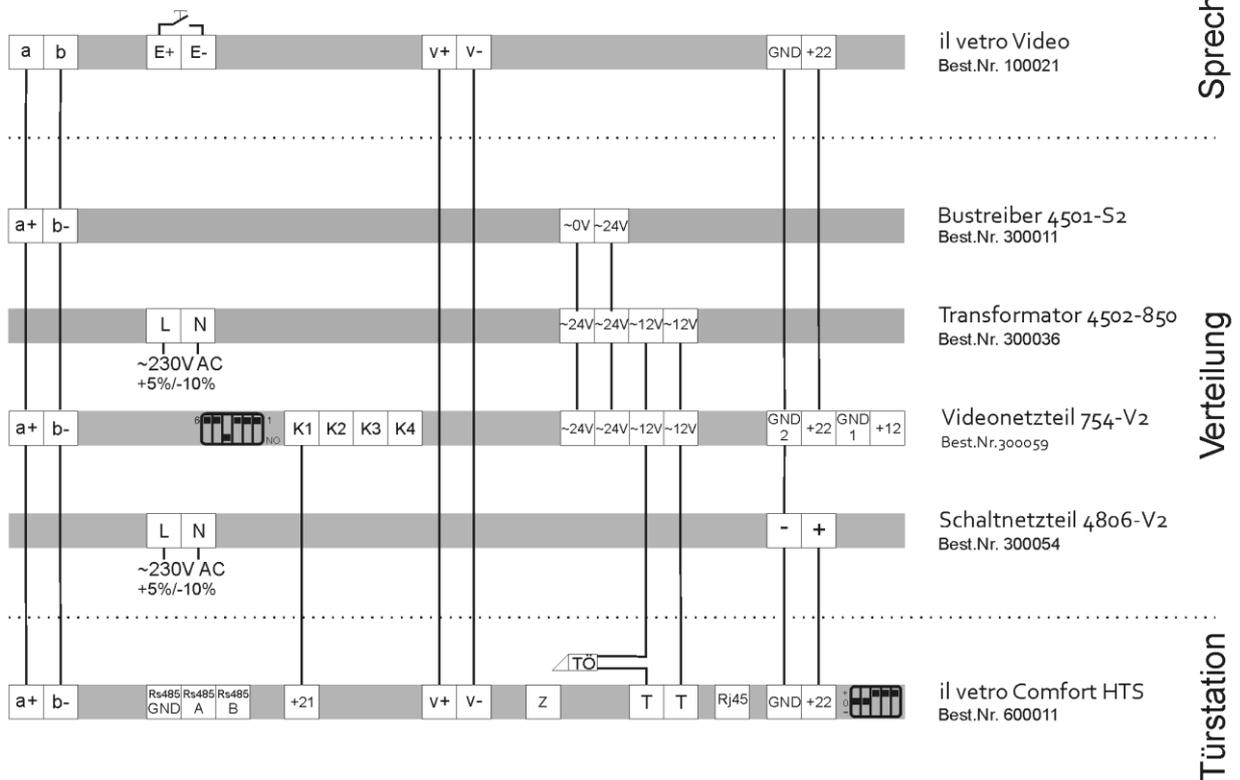
Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebene Hard- und Software geprüft. Es können dennoch Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft und notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

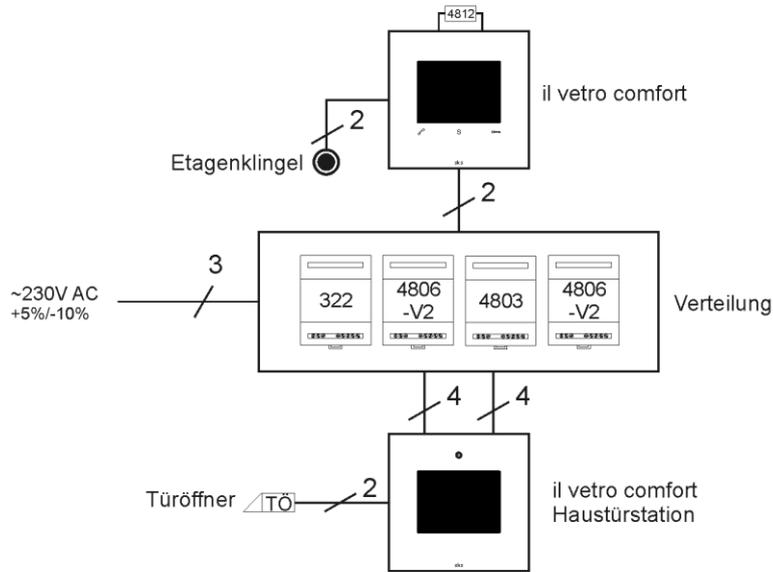
6 Draht Strukturplan



6 Draht Verdrahtungsplan



2 Draht Strukturplan



2 Draht Verdrahtungsplan

